

ATSV



Sonntag, 22.10.2006

1. Herren - AMTV Hamburg
1. Damen - TSV Owschlag

Aktuelle News auf
Seite 6

Rückblick auf
Seite 7

Handball-News



5

2006/07

Wir machen Dich fit ...

Sonderkonditionen
für ATSV-Mitglieder
schon ab € 39,- mtl.



Unser Angebot auf 4.000 Quadratmetern von 7 bis 23 Uhr

· **Angebot Fitness**

- 100 erstklassige Geräte
- Cardio Angebot
- Cardio-Theatre
- über 40 Kurse/Woche
- 2 Fitness Lofts
- Spinning Loft
- Sport-Reha
- Personal-Training
- Rückenschule
- Ernährungsberatung

· **Angebot Wellness**

- Bio-Sauna
- Finnische Sauna
- Dampfsauna
- Whirlpool
- Regenduschen
- Kübeldusche
- Ruhebereich
- Kosmetik
- Massage
- Solarien

· **Angebot Sport**

- 2 Tennis-Hallenplätze
- Tennisschule
- Squash-Courts
- Golf-Indoor-Training
- Golf-Fitness

· **Weitere Angebote**

- Kinderbetreuung
- Fitbar und Lounge

... für Dich!



PARADOR
Fitness, Sport & Wellness

that's life

www.parador-online.de

Tel. 04102 80 36 -0 · Fax 04102 80 36 20 · Gewerbegebiet Nord · Kornkamp 46 d · 22926 Ahrensburg
E-Mail: info@parador-online.de · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-23 Uhr · Sa., So., Feiertage 9-22 Uhr

Hallo und herzlich willkommen zu unserem dritten Heimspiel in dieser Saison gegen den Lokalrivalen vom AMTV Hamburg, der sicherlich einen großen Anhang mit in die Heimgardenhalle gebracht haben dürfte.

Seit dem letzten Heimauftritt sind zwar noch nicht einmal drei Wochen vergangen, doch in dieser Zeit ist viel passiert. Nach drei Schlapfen gegen die Top drei der Liga schafften wir am vergangenen Wochenende endlich den zweiten Erfolg in Bad Doberan. Die rote Laterne haben wir damit zwar noch nicht abgege-



ben, aber zumindest der Anschluss ist nun wieder hergestellt. Mehr Infos dazu gibt es im ausführlichen Rückblick.

Auch in der heutigen Ausgabe gibt es natürlich wieder die gewohnte Informationsflut zu Spiel, Gegner und Lage der Liga. Im Starpalaver habt ihr die Chance, unseren Rückraum-bomber Christian „Schnulli“ Scheideit etwas näher kennenzulernen. Und auch die 1. Damen erwarten euch mit einer Vielzahl an Infos zu ihrer Partie gegen den TSV Owschlag.

Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!
Eure Handball-News-Redaktion

Inhalt:

Der heutige Gegner	4
Mannschaftsfoto AMTV Hamburg	5
Aktuelles	6
Rückblick	7
Starpalaver mit Christian Scheideit	12
Spielplan	14
Pressespiegel	16
Mannschaftsfoto	20
Regionalliga-Karte	21
Ewige ATSV-Torschützenliste	22
Torschützenliste Regionalliga	24
Tabelle	26
Kreuztabelle	27
ATSV-Team	28
Aufstellungen	30
ATSV Handball Supporters	34
Der heutige Damen-Gegner	36
Aufstellung TSV Owschlag	37
Mannschaftsfoto TSV Owschlag	38
Starpalaver mit Kathi Rathke	39
„Inteam“	40
Pressespiegel Damen	41
Torschützenliste Damen-Regionalliga	43
Spielplan Damen	44
Tabelle Damen	45
Damen-Team	46
Mannschaftsfoto Damen	48
Aufstellung Damen	49

Nächstes Heimspiel:

ATSV - SG Flensburg-H. II
Samstag, 4.11.2006, 18 Uhr
Heimgardenhalle

DIE SPEERSPITZE DES HAMBURGER HAFENS



STUHR Transport- und Sped. GmbH

Tel.: 040 / 75 60 60-0

Fax.: 040 / 75 60 60-15

www.stuhr-hamburg.de

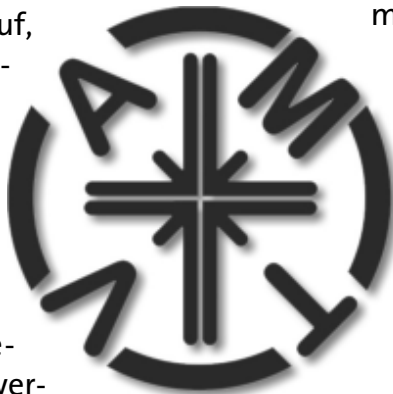
Kooperation mit dem HSV im Vordergrund

Viele Regionalliga-Experten zählten den AMTV Hamburg vor Saisonbeginn zu den Mannschaften, die mit die Spitze gestalten werden. Immerhin tauchen mit Torwart Tobias Mahnke sowie den beiden Rückraum-Akteuren Hanno Holzhüter und Jan Schult drei Akteure im Kader auf, die auch beim Deutschen Pokalsieger HSV Hamburg trainieren. Drei Talente, die im Rahmen der Kooperation mit dem großen Bundesligisten besonders gefördert werden.

Aber auch sonst ist das Team sehr jugendlich. Kein Spieler ist älter als Jahrgang 1980. Einmalig in der Regionalliga! Auf der anderen Seite ist aber auch kein Team so unerfahren. "Wir werden Punkte abgeben, die andere nicht abgeben würden", glaubt Trainer Ingmar Steins, dass seine "jungen Wilden" ab und an Lehrgeld zahlen werden. Deshalb gibt auch niemand im AMTV eine Spitzen-Platzierung als Saisonziel

vor. Oberes Drittel - mehr nicht.

Taktisch werden die Altrahlstedter etwas verändert auftreten. Zum einen liegt es daran, dass mit Christian Clausen einer der auffälligsten Akteure der letzten Regionalliga-Zeit zunächst fehlen wird. Nach einer zweiten Schulter-Operation legt der 26-Jährige vorerst eine Pause ein und widmet sich konsequent dem Kraft-Training. In der Abwehr möchte der AMTV zwar wieder zwischen defensiven und offensiven Formationen variieren, aber mehr auf ein 6:0-System setzen. So wie es auch der große HSV Hamburg plant.



Trainer Ingmar Steins (17.5.1955) hatte schon reichlich Regionalliga-Luft in Niedersachsen (TSV Bremervörde, MTV Großenheidorn) geschnuppert, als er 2003 beim AMTV anheuerte. Der Polizeibeamte wird von Co-Trainer Marius Clausen unterstützt.

Der Saisonstart lief für unsere Nachbarn alles andere als zufriedenstellend. Mit 4:10 Punkten stehen sie punktgleich mit uns auf einem Abstiegsplatz. Allerdings muss man berücksichtigen, dass sie - ebenso wie wir - bereits gegen die ersten Vier der Tabelle antreten mussten. Und die Niederlagen gegen diese Teams hielten sich in Grenzen. So verloren die Altrahlstedter in Cottbus am Ende zwar mit 32:24, hatten aber lange Zeit mitgehalten. Gegen Schwartau unterlagen sie sogar nur knapp mit 29:32 und beim DHK Flensburg mit 29:31. Lediglich die 30:33-Auswärtsschlappe bei Aufsteiger Schülup/Westerrönfeld dürfte die meisten Beobachter über-

AMTV Hamburg

Gründung: 1893

Mitglieder: 6500 (davon 530 Handballer)

Erfolge im Handball: C-Jugend-Meister 1994, Grünes Band 1995

Regionalliga-Zugehörigkeit: 1976/77, 1985-1987, 1992-1994, 2000/2001, seit 2003

Internet-Adresse: www.amtv-handball.de

Halle: Sporthalle Wandsbek (2000 Plätze)

Sportlicher Leiter: Peter Clausen

Zugänge: Hanno Holzhüter (VfL Bad Schwartau), Jan Dohren (Kieler MTV), Johannes Vorst (HSG Römerwall)

Abgänge: Sebastian Opderbeck (TSV Altenholz), Fabian Hesslein (VfL Horneburg), Martin Stumps, Marko Kaninck (beide VfL Fredenbeck)

rascht haben. Die beiden Siege wurden am ersten Spieltag gegen Aufsteiger Brandenburg-West (32:29) und gegen den Lokalrivalen TSV Ellerbek (28:24) erzielt.

Unsere Bilanz aus den letzten elf Jahren gegen den AMTV ist positiv. Acht Siegen stehen drei Niederlagen gegenüber. Dreimal trennten wir uns unentschieden. Unvergessen bleibt unser 28:26-Auswärtserfolg im November vergangenen Jahres in der Sporthalle Wandsbek, als wir den damaligen Tabellenführer nach hartem Kampf in die Knie zwangen.

Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück

Redaktion: M. Fraikin

Redaktion Damen S. Schöning

Titelfotos: T. Jaklitsch

J. Nuppenau

Druck: MDV Blank, Trittau

Anzeigen: G. Wollesen

K.-D. Schmidt

W. Krickhahn

W. Wiener



Der AMTV Hamburg in der Saison 2006/2007. Hintere Reihe von links: Christian Clausen, Tobias Mahncke, Arno Holzhaus, Johannes Vorst, Claas Draeger, Tim Witt, Jan Schult, Sebastian Thiele (Betreuer), Ingmar Steins (Trainer). Vordere Reihe: Marius Clausen, Arne Dohren, Patrick Starke, Jan-Niklas Rode, Robin Spiekermann, Lukas Elandt, Hanno Holzhüter. Es fehlen: Jan Dohren und Mirko Karger.



**H Autoteile
Hansen**
- Inh. Konrad Post -

...die richtige Wahl!

- Dachkoffer-Verleih • Schneeketten-Verleih • Werkzeug
- Autolack-Mischanlage • Dieseltuning • Bootsteile

Schulstraße 1a (am Ahrensburger Schloß)
Tel. (0 41 02) 47 14 77 · Fax (0 41 02) 47 14 79
Service@Autoteile-Hansen.de

Schiedsrichter

... der heutigen Partie sind die Herren **Matthias Hochsprung** und **Stephan Kamp** (Hamburg/Sparrieshoop), die dem A-Kader des NOHV angehören.

Geburtstag

Am 10. Oktober feierte unser Torhüter **Steffen Reider** seinen 34. Geburtstag. Auch von dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch nachträglich!

Lazarett

Unser Käpt'n **Philipp Ruge** hat seinen Muskelfaserriss inzwischen auskuriert und stand uns zuletzt wieder zur Verfügung.

Dafür lag diese Woche unser Flügelflitzer **Thiago Santos** mit Grippe

flach. Ob er heute dabei sein kann, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Urlaub

Unser Rückraumbomber **Christoph „Poldi“ Palder** genoss diese Woche seinen Urlaub. Pünktlich zum Spiel ist er aber natürlich zurück und zeigt sich hoffentlich gut erholt.

TMBW

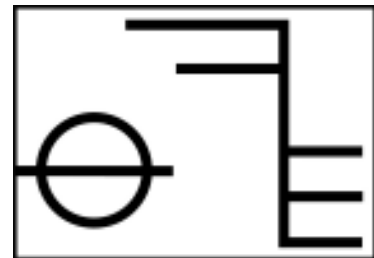
Die gegen uns in den Entscheidungsspielen unterlegene **SG TMBW Berlin** hat inzwischen ebenfalls eine einstweilige Verfügung gegen den NOHV erwirkt, nach der sie als 19. Mannschaft in die Regionalliga Nordost aufzunehmen ist. Dies gilt zumindest vorläufig bis zum endgültigen Sportgerichtsurteil des DHB-Bundesgerichts, das momentan über die Revision des

NOHV berät. Voraussichtlicher Entscheidungstermin ist der 27. Oktober.



Pünktlich zum Spiel zurück: Christoph „Poldi“ Palder.

Kapitän H.-J. Möller und Partner



Öffentlich bestellte und vereidigte nautisch/technische Sachverständige und Schiffsbesichtiger

Alter Fährweg 8

27568 Bremerhaven

Tel.: 04 71 / 9 46 09 - 0

Fax: 04 71 / 9 46 09 - 99

Mobil: 01 63 / 5 48 85 80

www.moeller-expert.com

E-Mail: hans-joachim.moeller@moeller-expert.com

Zufriedenheit trotz Heimpleite

ATSV - LHC Cottbus 33:41 (14:19)

Trotz der am Ende deutlichen 33:41 (14:19)-Heimschlappe gegen den LHC Cottbus war Trainer Jens Lüdt-



Insgesamt sechsmal erfolgreich: Kreisläufer Alexander „Balu“ Bär.

ke durchaus zufrieden mit der Leistung seines Teams. Denn die Regio-

nalliga-Handballer des Ahrensburger TSV hatten gegen den Meisterschaftsfavoriten Nummer eins eine gute Leistung gezeigt. "Der Gegner war einfach nicht unsere Kragenweite", stellte Lüdtke nach dem Schlusspfiff fest.

Bereits vor dem Anpfiff war klar, dass es schwer werden würde, die Niederlausitzer auf dem Weg zum Aufstieg in die 2. Bundesliga zu bremsen. Zum einen hatte der LHC drei Tage vorher den ebenfalls stark eingeschätzten direkten Mitkonkurrenten VfL Bad Schwartau mit 33:22 aus der Halle gefegt. Zum anderen fehlten beim ATSV neben dem verletzten Kapitän Philipp Ruge auch noch die weiteren Stammkräfte André Peter und Said Evora. Lediglich acht Feldspieler standen Lüdtke somit zur Verfügung.

Trotzdem hielten die Ahrensburger im Spiel lange mit. Zwar liefen sie durchgehend einem Rückstand hinterher, doch ließen sie sich zu keiner Zeit entmutigen. So kamen sie in der ersten Halbzeit immer wieder



Steuerte drei Treffer bei: Christoph „Poldy“ Palder.



heran und verkürzten zwischenzeitlich auf 10:11 und später wieder auf 13:15. Vor allem Neuzugang Christian Schedeit tat sich dabei als Fädenzieher im Rückraum hervor und war selbst mit neun Toren erfolgreichster Feldtorschütze. Dass es am Ende

HANJIN SHIPPING



Kein Durchkommen: Linkshänder Marc Feldtmann blieb ohne Torerfolg.

doch noch recht deutlich wurde, lag an der individuellen Überlegenheit



Lichtblick: Ein ums andere Mal narrete Christian „Schnulli“ Schedeit die Cottbuser Abwehr.

der Cottbuser, die kleinste Fehler sofort gnadenlos bestrafen.

Aufstellung ATSV (Tore/Siebenmeter): Steffen Reider (16 Paraden), Florian Schmidt (n. e.) - Thiago Santos (12/4), Christian Schedeit (9), Alexander Bär (6), Christoph Palder (3), Patrick Ranzenberger (2), Markus Fraikin (1), Marc Feldtmann, Hanno Jost.

Cottbus: Michael Galia, Marco Simolka - Toni

ger scheitert an Galia).

Zeitstrafen: 3:3 (Bär 27., Schedeit 47., 56. - Chukhrov 37., Sillanpää 40., 52.).

Spielverlauf: 0:3, 2:3, 2:5, 3:5, 3:7, 4:8, 5:8, 5:10, 8:10, 8:11, 10:11, 10:13, 11:13, 11:15, 13:15, 13:18, 14:19 - 14:21, 16:23, 17:23, 17:25, 20:28, 23:28, 23:30, 25:30, 25:32, 27:36, 31:38, 31:40, 33:41.

Zuschauer: 150.

Rückfall in alte Zeiten

VfL Bad Schwartau - ATSV 30:22 (16:13)

Nach einer am Ende deutlichen 22:30 (13:16)-Niederlage beim VfL Bad

Schwartau sind die Regionalliga-Handballer des Ahrensburger TSV vorerst auf den letzten Tabellenplatz abgerutscht. Dabei hatten sie lange Zeit mitgehalten und die Partie offen gestalten können. Eine unerklärliche Abschlusschwäche sowie zahlreiche technische Fehler bereiteten jedoch den Boden für den Sieg der Marmeladenstädter.

ATSV-Trainer Jens Lüdtker war sich vor dem

Spiel sicher, dass in seiner alten Heimat durchaus Punkte zu holen sind. Entsprechend gingen seine Schützlinge auch in den ersten 30 Minuten zu Werke. Auch da passte zwar nicht alles, trotzdem lagen die Ahrensburger zur Halbzeit nur mit drei Toren zurück. Im Angriff glänzte dabei vor allem Rückraumschütze Christoph Palder, der alle seine neun Tref-



Rückraum-As Christoph „Poldy“ Palder wurde stets eng bewacht.

Podpolinski, Daniel Grobelny (je 8), Jörg Reimann (8/1), Rudolf Varak (5), Tobias Reichmann, Tommi Silanpää (je 4), Alexander Knispel, Dimitri Chukhrov (je 2), Christian Möbius, Robert Michling, Martin Robert.

Schiedsrichter: Marcel Bentzien, Falk Peters (Neubrandenburg/Jürgenstorf).

Siebenmeter: 5/4 : 1/1 (Ranzenber-

fer vor dem Seitenwechsel erzielte. Direkt nach dem Wiederanpfiff kämpften sich die Stormarner dann noch einmal auf ein Tor heran. Doch was zwischen der 35. und 45. Minute geschah, lässt sich kaum beschreiben. Immer wieder scheiterte der ATSV frei vor dem Tor an den eigenen Nerven und dem gut aufgelegten Schwartauer Neuzugang Maik Hintze zwischen den Pfosten. Hinzu kamen etliche technische Fehler und die Tatsache, dass nun auch in der Abwehr die nötige Linie und Härte fehlte. Innerhalb weniger Minuten wurden die Schlossstädter überrannt. So war das Spiel beim Stand von 23:16 für die Gastgeber fast schon entschieden.

Doch auch beim Stand von 25:20 gegen die Lüdte-Truppe ergaben sich noch einmal diverse Chancen, den Abstand zu verkürzen, die die Gäste allerdings ebenfalls nicht nutzten. So kam der VfL am Ende zu einem zu leichten und hoch verdienten Heimsieg.

Aufstellung ATSV (Tore/Siebenmeter): Steffen Reider (25 Paraden),

Florian Schmidt (für 1 7m) - Christoph Palder (9), Alexander Bär (3), Thiago Santos (3/2), André Peter, Patrick Ranzenberger (je 2), Christian Schedeit, Marc Feldtmann, Markus Fraikin (je 1), Hanno Jost (n. e.), Philipp Ruge (n. e.).

Swartau: Benjamin Schröder, Maik Hintze, Markus Noel - Mario Petersen (13/6), Alexander Jäde, Matthias Hinrichsen (je 5), Tobias Haar (3), Jörn Kammler (2), Lars Kaiser, Tim Wohler (je 1), Dennis Tretow, Marvin Gers, Dirk Schimmler.

Schiedsrichter: Tolga Karamuk, Niko Seliger (Berlin).

Siebenmeter: 6/6 : 2/2.

Zeitstrafen: 5:3 (Schimmler 25., 41., 52., Kaiser 36., Kammler 39. - Bär 22., 35., Palder 45.).

Rote Karten: Schimmler (Schwartau, 52., nach dritter Hinausstellung)

Spielverlauf: 1:1, 1:1, 2:2, 4:2, 4:4, 6:4, 7:5, 7:6, 9:6, 9:8, 12:8, 12:10, 13:10, 13:11, 15:11, 15:13, 16:13 - 16:15, 18:15, 18:16, 23:16, 25:18, 25:20, 26:20, 26:21, 29:21, 29:22, 30:22.

Zuschauer: 400.



29:40-Pleite beim Tabellenführer

DHK Flensburg - ATSV 40:29 (21:12)

Nach den Niederlagen gegen Cottbus und in Bad Schwartau verloren die Regionalliga-Handballer des Ahrensburger TSV auch ihr drittes Spiel in Folge gegen einen der Spitzenclubs. Beim bislang verlustpunktfreien Tabellenführer DHK Flensburg mussten sich die Schützlinge von Trainer Jens Lüdtkke am Ende mit 29:40 (12:21) geschlagen geben. "Damit haben wir jetzt erst einmal die Spiele gegen die Top vier der Liga hinter uns, gegen die man durchaus verlieren darf", resümierte Trainer Jens Lüdtkke nach der Partie. Angesichts des schweren Auftaktprogramms schmerzt ihn auch die bislang magere Punktausbeute nicht allzu sehr. "Diese Situation kennen wir bereits aus der vergangenen Saison", gibt er sich kämpferisch im Hinblick auf die kommenden Aufgaben.

Eine gute Viertelstunde konnten die Stormarner dem hohen Tempo des dänischen Minderheiten-Vertreters standhalten. Dann zog der Dansk Håndboldklub von 8:7 auf 13:7

Modernes Design

Privates Ambiente

Exquisite Lage

Ringhotel Ahrensburg
★★★

Ahrensfelder Weg 48-50
D-22926 Ahrensburg
Tel.: (0 41 02) 51 56-0

info@ringhotel-ahrensburg.de
www.ringhotel-ahrensburg.de

davon und erhöhte innerhalb weniger Minuten über 17:11 bis auf 21:12 zur Halbzeit. Damit war die Begegnung schon zu diesem Zeitpunkt entschieden.

Zwar stellte Lüdtkke nach der Pause die Abwehr auf die offensivere 5:1-Variante um, die zunächst auch für schnelle Ballgewinne und einfache Tore durch Thiago Santos führte. Doch nach dem 19:25 hatten sich die Flensburger auch auf diese Deckung eingestellt und zogen teilweise bis auf 13 Tore davon. Insbesondere mit seiner Abwehr konnte Lüdtkke insgesamt nicht zufrieden sein. "Da fehlte die Härte", was durch die Anzahl von nur drei Zeitstrafen gegen die Stormarner, die zudem erst in den letzten Spielminuten verhängt wurden, verdeutlicht wird. Zudem versuchte der ATSV über weite Phasen, das hohe Tempo des Tabellenführers mitzugehen. Ein aussichtsloses Unterfangen. Ein starker Florian Schmidt, der seit der 18. Minute zwischen den Pfosten stand, verhinderte mit zahlreichen Paraden, darunter drei gehaltenen Siebenmetern, eine noch höhere Niederlage.

Aufstellung ATSV (Tore/Siebenmeter): Steffen Reider (1.-18. Minute), Florian Schmidt (18.-60.) - Thiago Santos (6), Patrick Ranzenberger, Marc Feldtmann (je 6/1), Christoph Palder (4), Christian Schedeit, Philipp Ruge (je 2), André Peter,



Markus Fraikin, Said Evora (je 1), Hanno Jost, Alexander Bär..

Flensburg: Oliver Schultz, Christoph Peters - Søren Johansen (10/1), Jan Molsen (8/3), Maik Barthen (7), Arne Zschiesche, Jan-Lasse Kohnagel (je 4), Robert Koch (2), Peter Stotz, Kim Jessen, Alexander Klein (je 1), Jakob Grimm, Olaf Kars-

tens.

Schiedsrichter: Maik Bolus, Sven Foitzik (Stockelsdorf/Lübeck).

Siebenmeter: 8/4 : 2/2 (Reider pariert gegen Johansen, Schmidt hält dreimal gegen Molsen und Johansen).

Zeitstrafen: 0:3 (Feldtmann 49., Bär 52., 59.).

Spielverlauf: 0:1, 2:1, 3:4, 4:4, 6:4, 8:7, 13:7, 13:10, 14:11, 17:11, 21:12 - 25:19, 29:19, 34:21, 37:24, 37:27, 40:29.

Zuschauer: 150.

Souveräner Auswärtserfolg in Bad Doberan

Bad Doberaner SV - ATSV 22:28 (9:14)

"Auswärtssieg, Auswärtssieg!", skandierten die Regionalliga-Handballer des Ahrensburger TSV nach dem gelungenen 28:22 (14:9)-Erfolg beim Aufsteiger Bad Doberaner SV und gaben im Kreis tanzend ihrer Freude über den zweiten Saisonsieg Ausdruck. Das Team von Trainer Jens Lüdtkke hatte die Partie von Anfang an in der Hand und landete

schließlich einen verdienten und zu keiner Zeit gefährdeten Sieg. Zwar konnten die Ahrensburger durch den Sieg die rote Laterne der Liga nicht abgeben. Mit nun 4:10 Punkten sind sie aber nur noch einen Punkt vom am Ende rettenden Ufer entfernt.

Es taten sich erstaunliche Parallelen zum ersten Saisonsieg beim TSV Ellerbek auf. Wie schon die Ellerbeker sahen sich auch die Münsterstädter laut den Infos im eigenen Hallenheft - obwohl gerade erst aufgestiegen - als Favorit. "Das allein war Motivation genug", erklärte der achtfache Torschütze Christoph Palder nach dem Spiel. Und wie schon in Ellerbek stimmte beim ATSV die Einstellung in der Abwehr, so dass die Gäste das Spielgeschehen von der ersten Minute an bestimmten. Hinzu kam ein erneut glänzend aufgelegter ATSV-Keeper Steffen Reider, der seinen eigenen Rekord aus dem Relegationsspiel gegen TMBW Berlin noch einmal steigerte und insgesamt 32 Bälle parierte, darunter die ersten vier von am Ende fünf Siebenmetern. Und auch wenn Lüdtkke sich sicherlich gewünscht hätte, dass im Angriff der Ball noch etwas länger gehalten worden wäre, so stimmte auch dort die Disziplin. Die Stormarner erspielten sich ihre Chancen und bauten ihre schon früh erarbeitete Führung bis zur Halbzeit auf fünf Tore aus.

Mit dem Halbzeitpfeiff schickten die Schiedsrichter Holger Siebert und Helmut Wenzel aus Lübbenau ATSV-Rechtsaußen Patrick Ranzenberger auf die Tribüne, der nach der

Schlusssirene seinen Gegenspieler durch Ziehen am Trikot nach hinten gerissen haben soll. Hätten die beiden Unparteiischen allerdings die Partie rechtzeitig abgepfiffen, wäre es dazu gar nicht mehr gekommen.

So standen die Ahrensburger direkt nach der Pause kurzfristig nur noch mit vier Feldspielern auf dem Parkett, was der DSV zu drei schnellen Toren nutzen konnte und wieder auf 12:14 verkürzte. Da die Schiedsrichter auch in der Folgezeit die insgesamt fünf Zweiminutenstrafen und fünf Siebenmeter ausschließlich auf die Gäste verteilten, blieb es zumindest kurz-

zeitig spannend. Nachdem der ATSV wieder auf 22:15 enteilt war, kamen die Hausherren noch einmal auf 21:24 heran. Doch drei ATSV-Treffer in Folge machten den zweiten Auswärtserfolg perfekt.

Aufstellung ATSV (Tore/Siebenmeter): Steffen Reider (32 Paraden), Florian Schmidt (n. e.) - Christoph Palder (8), André Peter (6), Philipp Ruge, Thiago Santos (je 4), Alexander Bär (3), Christian Schedeit (2), Patrick Ranzenberger (1), Marc Feldtmann, Said Evora, Markus Fraikin (n. e.), Hanno Joste (n. e.).

Bad Doberan: Robert French, Tors-

ten Richter, Oliver Schröder - Falk Heinrich (5), Marcus Schlette (5/1), Clemens Borchardt, Alexander Kraeft (je 3), Christian Gerber, Chris Wagner (je 2), Torsten Frahm, Christoph Käckenmeister (je 1), Frank Furche.

Schiedsrichter: Holger Siebert, Helmut Wenzel (Lübbenau).

Siebenmeter: 5/1:0 (Reider pariert gegen zweimal gegen Frahm, Borchardt und Gerber).

Zeitstrafen: 0:5 (Bär 11., Santos 28., Schedeit 30., 37., Feldtmann 34.).

Rote Karte: Ranzenberger (ATSV, 31., wegen Trikotziehens).

Spielverlauf: 0:2, 1:2, 1:4, 2:5, 3:5, 3:8, 5:8, 5:9, 6:9, 6:11, 9:14 - 12:14, 12:16, 14:16, 14:19, 15:19, 15:22, 17:24, 21:24, 21:27, 22:28.

Zuschauer: 200.



Fit wie ein Turnschuh...

... sollte auch Ihre Sicherheit und Vorsorge sein. Auch Sicherheit muss passen, damit Sie im Schadenfall nicht ins Stolpern kommen. Wir erstellen für Sie gern Ihr persönliches Sicherheitsprofil und gehen Ihnen nicht mit unnützer Vorsorge auf den Senkel. Rufen Sie uns an, wenn Sie ganze Leistung schätzen.

Hauptvertretung WOLFGANG WIENER
 Hamburger Straße 18 · 22941 Bargteheide
 Telefon 04532 22562 · Fax 04532 22797



Mecklenburgische
 VERSICHERUNGSGRUPPE



Name: Christian Schedeit
Spitzname: Schnulli
Rückennummer: 2
Geburtsdatum: 28.08.84
Geburtsort: Lübeck
Größe: 195 cm
Gewicht: 86 kg
Schuhgröße: 10,5
Augenfarbe: blau
Haarfarbe: blond
Familienstand: ledig
Beruf: mache gerade ein Praktikum fürs Studium
Traumberuf als Kind: Arzt
Lebensmotto: Nur Tote Fische schwimmen mit dem Strom
Hobbys: Sport allgemein, mein Hund, Kino
Raucher: nein
Trinker: auf Feiern ja aber unter der Woche nein :-)
Laster: Kaffee
Handballer seit: 1990
Im Verein seit: 2006
Bisherige Stationen (von ... bis): Lübeck 1876 (1990-99), VfL Bad Schwartau (1999-2004), ATSV Stockelsdorf (2004-2006)
Lieblingsposition: RL

Größter Erfolg: Bin kein Raucher
Größter Misserfolg: Kreuzband-, Innenband- und Meniskusriss im Knie
Größter sportlicher Misserfolg: wegen eines Tors nicht NOHV-Meister (Jugend)
Saisonziel: In die Mannschaft integrieren
Lieblingsübung: Basketball zum Aufwärmen
Lieblingsspielzug: Wallau
Sport außer Handball: Basketball
Wer wird Handball-Regionalliga-Meister? Cottbus
Wir halten die Klasse, weil: wir kämpfen können
Wer wird Deutscher Handball-Meister? THW Kiel
Wer wird Deutscher Fußball-Meister? Bayern München
Lieblingsverein/-mannschaft: Ahrensburg
Vorbild: Sag ich nicht
Sportliches Vorbild: Hab ich nicht
Lieblingsland: Deutschland
Lieblingsstadt: München
Wo möchtest du gerne leben? München
An Ahrensburg mag ich: Immer gutes Wetter ;-)
Traumreiseziel: Maui
Letzter Urlaub war in/auf: Mallorca
Lieblingsspruch: Ich finds scheiße, immer das Gleiche zu sagen
Lieblingsgetränk mit Alk: Havanna
Lieblingsgetränk ohne Alk: Vittel Orange
Lieblingsessen: Steak
Lieblings Süßigkeit: Schokolade
Lieblingseissorte: Zitrone
Lieblingsschauspieler: Will Smith
Lieblingssfilm: Bad Boys 1+2, Saw , The Hills Have Eyes
Lieblingsfernsehsendung: Eine schrecklich nette Familie

Welche Sendung würdest du sofort verbieten: GZSZ
Traumfrau: Nikki Cox
Erste Platte/CD: Das Dschungelbuch
Lieblings-CD: Hooray For Bubbies
Lieblingsmusikrichtung: Mehrere (von Punkrock bis Black!)
Song, der mich am meisten nervt: alles von TokioHotel!
Lieblingssinstrument: Keyboard und Trompete hab ich früher gespielt
Lieblingssmaler: kennt ihr nicht ... ne Freundin
Lieblingscomputerspiel: NBA von EA
Lieblingsfarbe: blau
Lieblingstier: Hund
Wer oder was wärest du gerne gewesen? Michael Jordan
Darüber lache ich: Hape Kerkeling
Deshalb weine ich: Hab ich schon lange nicht mehr
Wenn ich einen Tag Bundeskanzler wäre, würde ich: ein paar Leute aus dem Land schmeißen
In zehn Jahren will ich: mich als Arzt selbstständig machen
Erstes Auto: Opel Corsa
Jetziges Auto: Opel Corsa (der gleiche)
Traumauto: Porsche 911 Turbo S, Porsche GT
Schlimmste Verletzung: Kreuzbandriss
Lieblingsschulfach: Bio, Geschichte, Philosophie
Hassschulfach: Latein, Französisch, Spanisch
Größter Traum: Das vollkommene Glück
Das Leben wäre sinnlos ohne: Tacos mit Käsedip
Nachts trage ich: Shirt und Shorts
Ein Tag ohne Handball ist für mich: mal so mal so
Ich kann nicht leben ohne: meine Grenzen auszutesten

VON INTERNATIONALEN
AUTOGRAMMJÄGERN
EMPFOHLEN.



Regionalliga Nordost

Sa.	16.09.2006	16:45	HSG Kropp-Tetenhusen - ATSV	31:25 (14:15)
So.	24.09.2006	17:00	ATSV - HSG Schülpl-Westerrönfeld	28:33 (14:17)
Do.	28.09.2006	20:15	TSV Ellerbek - ATSV	29:34 (10:19)
Di.	03.10.2006	14:00	ATSV - LHC Cottbus	33:41 (14:19)
Sa.	07.10.2006	19:00	VfL Bad Schwartau - ATSV	30:22 (16:13)
Mi.	11.10.2006	20:30	DHK Flensburg - ATSV	40:29 (21:12)
Sa.	14.10.2006	17:00	Bad Doberaner SV - ATSV	22:28 (9:14)
So.	22.10.2006	17:00	ATSV - AMTV	Heimgarten
Sa.	28.10.2006	18:00	SG BraHU - ATSV	Schäferberg, Bad Bramstedt
Sa.	04.11.2006	18:00	ATSV - SG Flensburg-Handewitt II	Heimgarten
Fr.	10.11.2006	20:30	HSG Tarp-Wanderup - ATSV	Treenehalle I, Tarp
So.	19.11.2006	15:00	ATSV - Ludwigsfelder HC	Heimgarten
Sa.	25.11.2006	17:00	HSV Loitz - ATSV	Peenetalhalle
So.	03.12.2006	17:00	ATSV - ATSV Stockelsdorf	Heimgarten
So.	10.12.2006	16:30	HSG Nord-NF - ATSV	Nordfrieslandhalle, Leck
So.	17.12.2006	17:00	ATSV - HSV Insel Usedom	Heimgarten
Sa.	06.01.2007	18:00	SV Brandenburg-West - ATSV	SH Brandenburg-West
So.	14.01.2007	17:00	ATSV - DHK Flensburg	Heimgarten
Sa.	20.01.2007	18:00	ATSV - HSG Kropp-Tetenhusen	Heimgarten
So.	28.01.2007	16:00	HSG Schülpl-Westerrönfeld - ATSV	Heidesandhalle Westerrönfeld
Di.	06.02.2007	20:00	ATSV - TSV Ellerbek	Heimgarten
Mi.	14.02.2007	19:00	LHC Cottbus - ATSV	Lausitz-Arena
So.	18.02.2007	17:00	ATSV - VfL Bad Schwartau	Heimgarten
Sa.	24.02.2007	18:00	ATSV - Bad Doberaner SV	Heimgarten
So.	11.03.2007	17:00	ATSV - SG BraHU	Heimgarten
Do.	15.03.2007	20:00	AMTV - ATSV	SH Wandsbek, Rüterstraße
Fr.	16.03.2007	20:30	SG Flensburg-Handewitt II - ATSV	Wikinghalle, Handewitt
Sa.	24.03.2007	18:00	ATSV - HSG Tarp-Wanderup	Heimgarten
Fr.	30.03.2007	19:30	Ludwigsfelder HC - ATSV	Stadtsporthalle
Sa.	14.04.2007	18:00	ATSV - HSV Loitz	Heimgarten
Sa.	21.04.2007	19:00	ATSV Stockelsdorf - ATSV	GSH Stockelsdorf
Sa.	28.04.2007	18:00	ATSV - HSG Nord-NF	Heimgarten
Sa.	05.05.2007	19:00	HSV Insel Usedom - ATSV	Pommernhalle, Ahlbeck
Sa.	12.05.2007	19:00	ATSV - SV Brandenburg-West	Heimgarten

DER TABELLEN- FÜHRER!



Mit der besonderen
Hela Würzung
e 800ml

www.hela-ketchup.de

ATSV verliert, aber überzeugt

Handball: Regionalliga-Männer unterliegen LHC Cottbus 33:41. Obwohl drei Leistungsträger fehlen, zeigen die Ahrensburger gegen den Titelfavoriten eine starke Vorstellung.

Manfred Bode
Ahrensburg

Ahrensburg - Ausgerechnet im Heimspiel gegen den Titelfavoriten LHC Cottbus mussten die Handball-Männer des Ahrensburger TSV mit Philipp Ruge,

André Peter und Said Evora auf drei Stammspieler verzichten. Dass die Mannschaft unter diesen Umständen nur mit 33:41 (14:19) unterlag, verbuchte Trainer Jens Lüdtke als Erfolg: "Ich bin mit der Leistung der Jungs voll zufrieden. Gegen so einen starken Gegner hätte man auch untergehen können."

Anfangs lagen die Hausherren gegen die ambitionierten Gäste, die täglich trainieren, zwar mit 5:10 hinten. Doch dann fassten sie vor allem dank der Neuzugänge Christian Schedeit, der als Spielmacher den verletzten Ruge ersetzte und zudem als Rückraumschütze imponierte, sowie Alexander Bär, der sich am Kreis gekonnt in Szene setzte, besser Tritt und verkürzten den Rückstand sogar auf 10:11.

Obwohl Lüdtke bis zur 50. Minute seine erste Formation durchspielen ließ, gelang es den körperlich überlegenen Gästen erst gegen Ende, den Vorsprung standesgemäß auszubauen. Hierbei war es vor allem die Angriffsleistung, die den Beifall der 130 Zuschauer hervorrief. Thiago Santos schlüpfte mit zwölf Toren in die Rolle des verhinderten Evora, der zuletzt in Ellerbek elfmal getroffen hatte.

Spielverlauf: 0:3, 4:8, 5:10, 8:10, 10:11, 10:13, 11:15, 13:15, 13:18, 14:19 - 14:20, 16:23, 17:25, 22:28, 25:30, 26:34, 30:38, 31:40, 33:41.

Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV warfen: Christian Schedeit (9), Alexander Bär (6), Christoph Palder (3), Patrick Ranzenberger (2) und Markus Fraikin (1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 04.10.2006

Med. Massagepraxis Ahrensburg

Nicolas Stucke
physikalische Therapie

Reeshoop 48
22926 Ahrensburg
Tel.: 0 41 02 / 67 75 66

Mo., Di. + Do.	8 - 12 Uhr
	14 - 19 Uhr
Mi. + Fr.	8 - 13 Uhr

Ahrensburg nach 22:30 Letzter

Handball: ATSV-Männer verlieren beim VfL Bad Schwartau. Bis zum 15:16 halten die Stormarner gut mit - dann verliert die Mannschaft von Trainer Jens Lüdtkke völlig ihre Linie.

Manfred Bode
Ahrensburg

Ahrensburg - Wann reißt Jens Lüdtkke der Geduldsfaden? "Diese Leistung war ein deutlicher Rückschritt", sagte der Trainer der Regionalliga-Handballer des Ahrensburger TSV nach dem 22:30 (13:16) beim VfL Bad Schwartau.

Nach einer "akzeptablen ersten Halbzeit" und sehr konzentriertem Start nach der Pause, mit dem die Stormarner den Rückstand auf 15:16 verkürzten, verloren die Gäste - für Lüdtkke völlig unverständlich - ihr spielerische Linie. Offenbar beeindruckt von den Paraden des eingewechselten gegnerischen Torwarts Maik

Hintze summierten sich die technischen Fehler der Ahrensburger auf 18. Aufgrund hektischer, unvorbereiteter Torwürfe geriet der ATSV vorentscheidend mit 16:23 ins Hintertreffen. Bei am Ende 38 Fehlwürfen gelangen den Gästen in den letzten 25 Minuten nur noch sieben Treffer - eine katastrophale Ausbeute.

"Wir hätten uns nicht beschweren können, wenn wir 40 Gegentore gefangen hätten", sagte Lüdtkke und kritisierte auch das nachlassende Engagement in der Deckungsarbeit, das vor allem Mario Petersen (13 Tore) und Matthias Hinrichsen (5) ausnutzten. Steffen Reider im Tor verhinderte mit 20 gehaltenen Bällen ein Debakel.

"Die gravierenden Schwankungen der Mannschaft in der Einstellung zum Gegner gerade in der Deckung sind mir völlig unerklärlich", sagte Lüdtkke. "Beim 15:16 hatten wir den Gegner doch da, wo wir ihn haben wollten. Doch statt von seiner Nervosität zu profitieren, sind wir eingebrochen."

Die Gründe dafür lagen jedoch auf der Hand. Bad Schwartaus Trainer Dirk Schimmler, noch bestens bekannt aus seiner Zeit beim ATSV, ließ den Spielraum

Christoph Palders, der bis dahin neunmal getroffen hatte, wirkungsvoll einengen, und dessen Nebenleute im Rückraum waren nicht in der Lage, sich effektiv in Szene zu setzen. Christian Schedeit konnte keinerlei Akzente setzen. Auch André Peter und Marc Feldtmann fehlte die Durchschlagskraft.

Die Ausfälle von Philipp Ruge und Said Evora waren auch in Anbetracht der schwachen Form von Thiago Santos und Patrick Ranzenberger nicht auszugleichen.

Lüdtkke fordert deshalb klare Aussagen der ATSV-Supporters - zum einen in puncto Verstärkung, zum anderen aber auch im Hinblick auf die Verpflichtung eines Physiotherapeuten. Diesmal übernahm Julia Carl diese Aufgabe. Lüdtkke: "Als Spielerin der ersten Damen steht sie uns aber nur partiell zur Verfügung."

Spielverlauf: 0:1, 2:4, 4:4, 4:6, 6:9, 11:15, 13:15, 13:16 - 15:16, 16:18, 16:23, 20:25, 21:27, 22:30

Die Tore für den Ahrensburger TSV warfen: Christoph Palder (9), Alexander Bär (3), Thiago Santos (3/2), André Peter, Patrick Ranzenberger (je 2), Christian Schedeit, Marc Feldtmann und Markus Fraikin (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 09.10.2006

Ahrensburger 29:40-Debakel gegen Flensburg

Handball: Regionalliga-Männer verlieren gegen Aufsteiger HSG Schülup 28:33. Um den Klassenverbleib zu schaffen, wollen Manager Gerd Wollesen und Trainer Jens Lüttke das Team noch verstärken.

Manfred Bode
Ahrensburg

Ahrensburg - Obwohl die Handball-Männer des Ahrensburger TSV beim DHK Flensburg in bester Besetzung antraten - wie beim bislang einzigen Saisonsieg in Ellerbek -, unterlagen sie dem Regionalliga-Tabellenführer deut-

lich mit 29:40 (12:21). Einigemaßen zufrieden konnte Trainer Jens Lüttke mit der Angriffsleistung sein. Bis zum 7:8 in der 15. Minute und zu Beginn der zweiten Halbzeit gelangen den Stormarnern etliche sehenswerte Aktionen, die sie auch erfolgreich abschlossen. Lüttke: "Wir haben leider versucht, das hohe Tempo des Gegners mitzugehen. Ein Fehler, denn so war es nur eine Frage der Zeit, wann bei uns die Konzentration nachlassen würde."

Allerdings wären die Gastgeber auf schwache oder überhastete Würfe des ATSV gar nicht angewiesen gewesen. Der Spitzenreiter hatte auch im gebundenen Spiel keine Mühe, zu einfachen Toren zu kommen. "Gegen Mannschaften dieses Kalibers sind wir in der Deckung überfordert. Es fehlt das aggressive Attackieren des Gegenspielers, die Bereitschaft, auch mal ein Foul zu be-

gehen", bilanzierte Lüttke.

Der Trainer sah aber auch Lichtblicke. Nachdem sich Spielmacher Philipp Ruge und Torwart Florian Schmidt schon als Fahrer der beiden Kleinbusse bewährt hatten, gefielen sie auch auf dem Spielfeld. Schmidt, der nach 18 Minuten Steffen Reider ablöste, hielt drei Siebenmeter und zahlreiche weitere Würfe. Will das Schlusslicht den Anschluss nicht verlieren, muss morgen (17 Uhr) beim Bad Doberaner SV gepunktet werden.

Spielverlauf: 00:1, 2:1, 3:4, 4:4, 6:4, 8:7, 13:7, 13:10, 14:11, 17:11, 21:12 - 25:19, 29:19, 34:21, 37:24, 37:27, 40:29

Die Tore für den Ahrensburger TSV warfen: Thiago Santos (6), Patrick Ranzberger, Marc Feldtmann (je 6/1), Christoph Palder (4), Christian Schedeit, Philipp Ruge (je 2), André Peter, Said Evora und Markus Fraikin (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 13.10.2006

Ahrensburgs Handballer feiern ihren zweiten Saisonenerfolg

Ahrensburg - In der Handball-Regionalliga Nordost kann offensichtlich jeder jeden schlagen. Der TSV Ellerbek hatte kürzlich beim Bad Doberaner SV gewonnen. Also musste doch auch der in Ellerbek siegreiche Ahrensburger TSV dort gewinnen können? Aber: Die Mecklenburger hatten dem VfL Bad Schwartau einen Punkt abgeknöpft, von dem wiederum die Stormarner vor einer Woche vorgeführt worden waren. Also doch kein ATSV-Sieg in Bad Doberan? Doch: Die Stormarner gewannen mit 28:22 (14:9).

"Wir waren zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort und haben mannschaftlich zusammengehalten", urteilte Trainer Jens Lütke. In der Abwehr ging der ATSV von Beginn an entschlossen und hart zu Werke, im Tor sorgte der überragende Steffen Reider

mit 32 abgewehrten Bällen (darunter vier Siebenmeter) dafür, dass seine Mannschaft zu keinem Zeitpunkt in Rückstand geriet.

Eng wurde es nur einmal: Weil sich Christian Schedeit kurz vor dem Seitenwechsel eine Zeitstrafe einhandelte und Patrick Ranzenberger praktisch mit dem Pausenpfiff wegen eines groben Fouls die Rote Karte sah, starteten die Stormarner in zweifacher Unterzahl in die zweite Halbzeit - und ihr komfortabler Fünf-Tore-Vorsprung schmolz auf 14:12 zusammen. In dieser prekären Phase setzte Thiago Santos zwei wichtige Akzente. Der wieselflinke Brasilianer schloss einen Ballgewinn mit einem Tempogegenstoß erfolgreich ab und traf wenig später von linksaußen einlaufend aus dem Rückraum. Lütke: "Dadurch haben wir den Gegner

auf Distanz halten können und wieder zu unserem ruhigen Aufbauspiel gefunden."

Eines bleibt auch dem Coach ein Rätsel - weshalb sich seine Mannschaft manchmal engagiert und bissig, dann aber wieder unentschlossen und unkonzentriert präsentiert. "Wichtig ist, dass die Spieler sehen, was sie mit Engagement bewegen können", so Lütke. In der Tabelle hat der Sieg allerdings noch nicht geholfen - da liegen die Ahrensburger noch immer auf dem letzten Rang. (mabo)

Spielverlauf: 2:0, 4:1, 7:3, 11:6, 14:9 - 14:12, 16:14, 19:14, 22:15, 24:17, 24:21, 27:21, 28:22

Die Tore des Ahrensburger TSV warfen: Christoph Palder (8), André Peter (6), Philipp Ruge, Thiago Santos (je 4), Alexander Bär (3), Christian Schedeit (2) und Patrick Ranzenberger (1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 16.10.2006



Die 1. Herrenmannschaft des ATSV. Hintere Reihe von links: Said Evora, Marc Feldtmann, André Peter, Christian Schedeit, Christoph Palder, Philipp Ruge, Trainer Jens Lüdtkke. Vordere Reihe von links: Hanno Jost, Alexander Bär, Patrick Ranzenberger, Florian Schmidt, Steffen Reider, Markus Fraikin, Thiago Santos.



MATTHIAS DRÄGER

TISCHLERMEISTER

Lübecker Straße 4 - 22949 Ammersbek

Telefon: 0 41 02 / 82 18 81 oder 0 40 / 2 20 22 04

E-Mail: tischlereidraeger@t-online.de

Die Spielorte der Regionalliga Nordost 2006/07





Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
1.	Markus Fraikin	827	6	821	268	3,1	3,1
2.	Marc Monich	806	171	635	210	3	3,8
3.	Kai Stolze	707	151	556	108	5,1	6,5
4.	Norbert Schrader	395	10	385	197	2	2
5.	Robert Heinrich	342	62	280	70	4	4,9
6.	Henning Wollesen	293	14	279	125	2,2	2,3
7.	Christoph Palder	271	2	269	56	4,8	4,8
8.	Mathias Behncke	263	39	224	68	3,3	3,9
9.	Carsten Warenycia	261	77	184	42	4,4	6,2
10.	Heiko Woltmann	231	27	204	74	2,8	3,1
11.	Gerald Schuster	204	54	150	132	1,1	1,5
12.	Stefan Anders	201	0	201	91	2,2	2,2
13.	André Peter	152	0	152	64	2,4	2,4
14.	Torben Höhn	145	25	120	21	5,7	6,9
15.	Jens Lechnitz	144	7	137	31	4,4	4,6
16.	Thiago Santos	142	33	109	29	3,8	4,9
17.	Said Evora	120	3	117	46	2,5	2,6
18.	Dirk Schimmler	119	14	105	46	2,3	2,6
19.	Andreas Frank	112	4	108	115	0,9	1
20.	Patrick Ranzenberger	101	15	86	29	3	3,5
21.	Jens Hauke	98	2	96	70	1,4	1,4
22.	Christoph Mecker	97	1	96	37	2,6	2,6
23.	Heiko Schwidrogitz	78	4	74	21	3,5	3,7
24.	Robert Delinac	75	2	73	23	3,2	3,3
25.	Philipp Ruge	73	1	72	29	2,5	2,5
	Jörg Senger	73	9	64	56	1,1	1,3
27.	Franz Kuhagen	71	0	71	28	2,5	2,5
28.	Sebastian Witt	56	0	56	29	1,9	1,9
29.	Sascha Burmeister	46	1	45	20	2,3	2,3
30.	Jörg Schröder	45	0	45	43	1	1
31.	Christian Nasner	43	0	43	44	1	1
32.	Marc Feldtmann	42	5	37	18	2,1	2,3
33.	Flemming Schacht	41	2	39	19	2,1	2,2
34.	Marco Kohut	36	2	34	39	0,9	0,9
35.	Michael Degenhard	33	0	33	34	1	1
36.	Ghennadii Solomon	31	0	31	7	4,4	4,4
37.	Rafael Nakashima	28	2	26	44	0,6	0,6
38.	Karsten Willers	27	0	27	15	1,8	1,8
39.	Marcel Schlöricke	25	1	24	31	0,8	0,8
40.	Matthias Philipps	23	1	22	31	0,7	0,7



A • H • R • E • N • S • B • U • R • G

DIPLOMKAUFMANN

HARTMUT
WIESKE

STEUERBERATER

DIPL. KFM. HARTMUT WIESKE · MANHAGENER ALLEE 13 · 22926 AHRENSBURG

Moderne Beratung: Familien/Unternehmen/Vermögen/
Planung/Gestaltung/UmstrukturierungInformieren Sie sich bitte direkt oder: hartmutwieske.deManhagener Allee 13
22926 Ahrensburg

Tel. 04102 - 51133

Fax 04102 - 821004

E-Mail: hartmut.wieske@t-online.deInternet: hartmutwieske.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Stormarn

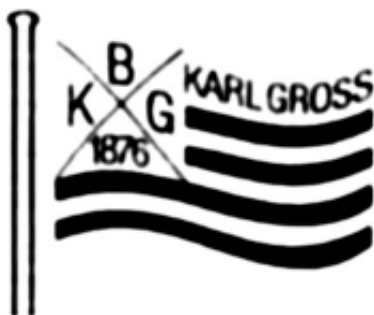
BLZ 230 516 10 · Kto.Nr. 90029523

Raiffeisenbank Südstormarn eG

BLZ 200691 77 · Kto.Nr. 414832



Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
41.	Sascha Liebel	22	0	22	11	2	2
	Dominik Kohlhof	22	9	13	19	0,7	1,2
43.	Lars Marquardt	21	0	21	9	2,3	2,3
44.	Frank Peemöller	20	0	20	18	1,1	1,1
	Jörn Kreuzfeld	20	0	20	19	1,1	1,1
46.	Carlos Voekt	19	0	19	24	0,8	0,8
	Fabian Jäger	19	8	11	10	1,1	1,9
48.	Christian Schedeit	15	2	13	7	1,9	2,1
49.	Anil Ilyas	14	0	14	7	2	2
50.	Alexander Bär	13	0	13	7	1,9	1,9
51.	Shagel Butt	10	0	10	21	0,5	0,5
52.	Marek Kordowiecki	9	0	9	4	2,3	2,3
	Arne Dohren	9	1	8	9	0,9	1
54.	Einar Lück	8	0	8	20	0,4	0,4
55.	Markus Demmert	7	0	7	7	1	1
56.	Nils-Oliver Himborn	6	0	6	12	0,5	0,5
57.	Marco Lüders	3	0	3	2	1,5	1,5
	Holger Menke	3	0	3	4	0,8	0,8
	Haci Basak	3	0	3	5	0,6	0,6
	Carsten Moritzen	3	0	3	15	0,2	0,2
	Frank Hoffmann	3	0	3	28	0,1	0,1
62.	Holger Witthohn	2	1	1	54	0	0
63.	André Buschmann	1	0	1	5	0,2	0,2
	Christian Meinßen	1	1	0	1	0	1
	Lukasz Silezin	1	1	0	4	0	0,3
	Kai Altrichter	1	1	0	36	0	0
	Florian Schmidt	1	1	0	192	0	0
68.	Thomas Holle	0	0	0	1	0	0
	Holger Pruß	0	0	0	1	0	0
	Jörg Schepers	0	0	0	1	0	0
	Ingo Schepers	0	0	0	2	0	0
	Waldemar Arndt	0	0	0	6	0	0
	Christoph Nisius	0	0	0	9	0	0
	Hanno Jost	0	0	0	12	0	0
	Thomas Jüde	0	0	0	21	0	0
	Rainer Janßen	0	0	0	23	0	0
	Steffen Reider	0	0	0	26	0	0
	Volker Magunna	0	0	0	28	0	0
	Christian Nuß	0	0	0	48	0	0
	Torsten Wild	0	0	0	73	0	0



KARL GROSS

LOGISTIK GmbH

Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Spiel	7m/Spiel	Feldtore/Spiel
1. Moritz Molt	ATSV Stockelsdorf	RL/RM	61	1	6	60	7	8,7	0,1	8,6
2. Reiner Kobs	HSG Kropp-Tetenhusen	RL	58	15	3	43	7	8,3	2,1	6,1
3. Jan Schult	AMTV Hamburg	RL	57	3	16	54	7	8,1	0,4	7,7
4. Mateusz Zaremba	HSV Insel Usedom	RR	51	19	5/1	32	7	7,3	2,7	4,6
5. Michael Köhler	HSV Peenetal Loitz	RR/RA	48	14	10/4	34	5	9,6	2,8	6,8
6. Björn Rupprecht	SV 63 Brandenburg-West	RR	45	2	8	43	6	7,5	0,3	7,2
7. Toni Podpolinski	LHC Cottbus	RR	44	0	11	44	7	6,3	0	6,3
John Lenser	Ludwigsfelder HC	RL	44	6	3	38	6	7,3	1	6,3
9. Christoph Palder	Ahrensburger TSV	RL/RR	43	0	8	43	7	6,1	0	6,1
10. Peter Stotz	DHK Flensburg	KM	42	11	5/1	31	7	6	1,6	4,4
Jens Christian Woltdt	HSG Schülup-Westerrönfeld	RL/RM	42	17	3/1	25	7	6	2,4	3,6
12. Simon Plähn	HSG Tarp-Wanderup	LA/RL/RM	41	0	7	41	7	5,9	0	5,9
13. Dany Jüschke	HSG Schülup-Westerrönfeld	KM	40	0	4	40	7	5,7	0	5,7
14. Maik Barthen	DHK Flensburg	RL	39	0	5	39	7	5,6	0	5,6
Alexander Kraeft	Bad Doberaner SV	RM/RL	39	3	3	36	7	5,6	0,4	5,1
Thiago Santos	Ahrensburger TSV	LA	39	7	4	32	7	5,6	1	4,6
Kai Thielebein	HSG Nord-NF	LA	39	8	8	31	7	5,6	1,1	4,4
Steffen Kobs	HSG Kropp-Tetenhusen	RR	39	12	3/2	27	7	5,6	1,7	3,9
19. Mario Petersen	VfL Bad Schwartau	RR	37	14	-	23	5	7,4	2,8	4,6
20. Torben Kahl	HSG Nord-NF	RL/RR	36	0	5	36	7	5,1	0	5,1
Timo Brüne	HSG Tarp-Wanderup	LA	36	1	6	35	7	5,1	0,1	5
22. Daniel Grobelny	LHC Cottbus	RL	35	0	8	35	7	5	0	5
Matthias Menzel	TSV Ellerbek	RL	35	0	1	35	7	5	0	5
Jörg Reimann	LHC Cottbus	KM	35	16	2/2	19	7	5	2,3	2,7
25. Rene Rose	Ludwigsfelder HC	RM/RL	33	0	9	33	6	5,5	0	5,5
Boris Hohnsbehn	HSG Kropp-Tetenhusen	RA	33	0	10	33	7	4,7	0	4,7
Arne Zschiesche	DHK Flensburg	RA	33	4	8/1	29	7	4,7	0,6	4,1
28. Bastian Blietz	TSV Ellerbek	KM	32	0	7	32	7	4,6	0	4,6
Lasse Johannsen	SG Flensburg-Handewitt II	LA	32	0	7	32	7	4,6	0	4,6
Tobias Reichmann	LHC Cottbus	RA	32	0	1	32	7	4,6	0	4,6
Christian Politz	TSV Ellerbek	LA	32	17	6/6	15	7	4,6	2,4	2,1
32. Søren Johansen	DHK Flensburg	RM	31	2	0	29	7	4,4	0,3	4,1
Kai-Simon Römpke	SG Flensburg-Handewitt II	RL/RM	31	11	5	20	6	5,2	1,8	3,3
34. Oliver Wende	ATSV Stockelsdorf	LA/RM	30	8	3/2	22	7	4,3	1,1	3,1
35. Klaus Häfele	TSV Ellerbek	RM	29	7	4	22	6	4,8	1,2	3,7

PRAXIS KUNTERBUNT



PHYSIOTHERAPIE
FÜR KINDER
UND ERWACHSENE

Rathausstr. 29
22941 Bargteheide

Telefon 0 45 32 - 28 32 32
info@praxis-kunterbunt.de

Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Spiel	7m/Spiel	Feldtore/Spiel
Kay Blasczyk	SG Flensburg-Handewitt II	KM	29	7	3	22	7	4,1	1	3,1
Torsten Frahm	Bad Doberaner SV	LA	29	12	1	17	6	4,8	2	2,8
38. Sascha Klimczak	Ludwigsfelder HC	RM/LA	28	7	4/1	21	6	4,7	1,2	3,5
Jan Molsen	DHK Flensburg	LA	28	7	4	21	7	4	1	3
40. Simon L. Petersen	HSG Tarp-Wanderup	RR	27	0	3	27	7	3,9	0	3,9
Patrick Starke	AMTV Hamburg	RR	27	0	4	27	7	3,9	0	3,9
Christian Gerber	Bad Doberaner SV	RM/RL/RR	27	3	2	24	7	3,9	0,4	3,4
43. Anders Ockholm	HSG Nord-NF	RM	26	0	5	26	5	5,2	0	5,2
Stephan Fuchs	SV 63 Brandenburg-West	RL	26	0	5	26	6	4,3	0	4,3
Marcel Schröder	Ludwigsfelder HC	KM	26	0	5	26	6	4,3	0	4,3
Tomasz Gala	HSV Insel Usedom	RM/RL	26	0	4	26	7	3,7	0	3,7
47. Jacob Heinel	SG Flensburg-Handewitt II	KM	25	0	2	25	7	3,6	0	3,6
Lukas Elandt	AMTV Hamburg	RM	25	7	4/2	18	7	3,6	1	2,6
Frank Seiler	Ludwigsfelder HC	RA	25	10	4/1	15	6	4,2	1,7	2,5
50. Dimitri Chukhrov	LHC Cottbus	LA/RA	24	0	6	24	7	3,4	0	3,4
51. Daniel Holtz	HSV Insel Usedom	RL/RM	23	0	-	23	6	3,8	0	3,8
Rudolf Varak	LHC Cottbus	RM	23	0	4	23	7	3,3	0	3,3
Hendrik Zilinski	TSV Ellerbek	RA/RR	23	0	9	23	7	3,3	0	3,3
Christian Koenig	HSG Tarp-Wanderup	RA	23	10	3/1	13	7	3,3	1,4	1,9
...										
61. André Peter	Ahrensburger TSV	RM/RR	21	0	6	21	6	3,5	0	3,5
64. Patrick Ranzenberger	Ahrensburger TSV	RA	20	2	1	18	6	3,3	0,3	3
83. Christian Schedeit	Ahrensburger TSV	RL/RR	17	2	2	15	7	2,4	0,3	2,1
88. Said Evora	Ahrensburger TSV	KM	16	0	0	16	4	4	0	4
95. Marc Feldtmann	Ahrensburger TSV	RR/RA	15	1	0	14	7	2,1	0,1	2
103. Alexander Bär	Ahrensburger TSV	KM	13	0	3	13	7	1,9	0	1,9
118. Philipp Ruge	Ahrensburger TSV	RM	10	0	4	10	5	2	0	2
149. Markus Fraikin	Ahrensburger TSV	LA	5	0	0	5	7	0,7	0	0,7
195. Hanno Jost	Ahrensburger TSV	RA	0	0	0	0	7	0	0	0
Steffen Reider	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	7	0	0	0
Florian Schmidt	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	7	0	0	0

Haspa^{is}

Hamburger Sparkasse

1. Herren - Regionalliga Nordost

1	LHC Cottbus	7 / 34	6	0	1	238 : 178	+60	12 : 2
2	DHK Flensburg	7 / 34	6	0	1	244 : 195	+49	12 : 2
3	VfL Bad Schwartau	7 / 34	5	1	1	216 : 197	+19	11 : 3
4	HSG Kropp/Tetenhusen	7 / 34	4	2	1	200 : 191	+9	10 : 4
5	HSV Insel Usedom	7 / 34	4	1	2	193 : 201	-8	9 : 5
6	Ludwigsfelder HC	6 / 34	3	1	2	184 : 181	+3	7 : 5
7	SG Flensburg/Handew.2	7 / 34	3	1	3	201 : 201	0	7 : 7
8	HSG Nord-NF	7 / 34	3	1	3	190 : 204	-14	7 : 7
9	HSG Tarp/Wanderup	7 / 34	3	0	4	203 : 206	-3	6 : 8
10	HSV Loitz	7 / 34	3	0	4	195 : 201	-6	6 : 8
11	TSV Ellerbek	7 / 34	3	0	4	199 : 213	-14	6 : 8
12	SG BraHU	7 / 34	2	2	3	201 : 225	-24	6 : 8
13	SV Brandenburg/West	6 / 34	2	1	3	171 : 163	+8	5 : 7
14	ATSV Stockelsdorf	7 / 34	2	0	5	192 : 198	-6	4 : 10
15	Bad Doberaner SV	7 / 34	1	2	4	183 : 194	-11	4 : 10
16	AMTV	7 / 34	2	0	5	197 : 209	-12	4 : 10
17	HSG Schülpl/Westerrö.	7 / 34	2	0	5	202 : 225	-23	4 : 10
18	Ahrensburger TSV	7 / 34	2	0	5	199 : 226	-27	4 : 10



Apotheke am Rondeel

Rondeel 9
22926 Ahrensburg
Tel. 04102/823750
Fax. 04102/823751



Flora-Apotheke

Flora Apotheke

Hamburger Str.11
22926 Ahrensburg
Tel: 04102/88530
Fax: 04102/885353



	Ahrensburger TSV	AMTV Hamburg	ATSV Stockelsdorf	Bad Doberaner SV	DHK Flensburg	HSG Kropp-Tetenhusen	HSG Nord-NF	HSG Schülpe-Westerrönfeld	HSG Tarp-Wanderup	HSV Insel Usedom	HSV Loitz	LHC Cottbus	Ludwigsfelder HC	SG BraHU	SG Flensburg-Handewitt II	SV Brandenburg-West	TSV Ellerbek	VfL Bad Schwartau
Ahrensburger TSV		22.10.	03.12.	24.02.	14.01.	20.01.	28.04.	28:33	24.03.	17.12.	14.04.	33:41	19.11.	11.03.	04.11.	12.05.	06.02.	18.02.
AMTV Hamburg	15.03.		28.04.	10.03.	21.01.	23.09.	16.12.	04.02.	18.11.	12.05.	02.12.	17.02.	14.04.	17.03.	24.03.	32:29	28.24	29:32
ATSV Stockelsdorf	21.04.	09.12.		24:23	03.03.	28.10.	35:23	17.03.	14.01.	18.02.	27.01.	31.03.	33:38	05.05.	06.01.	22:28	12.11.	24.11.
Bad Doberaner SV	22:28	28.10.	10.02.		31.03.	21.04.	17.02.	16.12.	09.12.	03.03.	20.01.	20:28	12.05.	11.11.	25.11.	17.03.	23:27	29:29
DHK Flensburg	40:29	31:29	21.10.	18.11.		24.11.	09.03.	20.04.	14.02.	04.11.	24.02.	05.05.	37:24	26.01.	41:34	24.03.	09.12.	06.01.
HSG Kropp-Tetenhusen	31:25	27.01.	10.03.	02.12.	14.04.		04.11.	08.12.	33:31	24.03.	21.10.	06.01.	24.02.	30:26	14.02.	18.11.	05.05.	13.01.
HSG Nord-NF	10.12.	05.05.	13.02.	31:31	28.10.	17.03.		11.11.	30:29	31:21	30:29	25.11.	27.01.	06.01.	13.01.	03.03.	31.03.	21.04.
HSG Schülpe-Westerrönfeld	28.01.	33:30	04.11.	05.05.	02.12.	28.04.	24.03.		24.02.	18.11.	10.03.	13.01.	21.10.	14.02.	25:31	14.04.	06.01.	27:34
HSG Tarp-Wanderup	10.11.	31.03.	27:26	28.04.	30:31	16.02.	19.01.	30:29		29:32	12.05.	28.10.	16.12.	24.11.	20.04.	10.02.	02.03.	16.03.
HSV Insel Usedom	05.05.	06.01.	26:24	21.10.	17.03.	11.11.	24.02.	31.03.	27.01.		14.02.	21.04.	32:31	13.01.	29:27	28.10.	25.11.	09.12.
HSV Loitz	25.11.	21.04.	33:28	27:35	26:25	03.03.	10.02.	28.10.	06.01.	31:25		11.11.	13.01.	09.12.	05.05.	17.02.	17.03.	31.03.
LHC Cottbus	14.02.	32:24	18.11.	27.01.	16.12.	12.05.	14.04.	37:23	10.03.	02.12.	24.03.		03.11.	24.02.	21.10.	28.04.	20.01.	33:22
Ludwigsfelder HC	30.03.	25.11.	19.01.	06.01.	17.02.	29:29	34:23	03.03.	05.05.	10.02.	28:27	16.03.		21.04.	09.12.	16.11.	28.10.	11.11.
SG BraHU	28.10.	04.11.	16.12.	24.03.	23:39	10.02.	12.05.	35:32	14.04.	28:28	28.04.	26:40	02.12.		18.11.	20.01.	17.02.	03.03.
SG Flensburg-Handewitt II	16.03.	12.11.	12.05.	15.04.	09.02.	23:23	25:22	18.02.	03.12.	21.01.	16.12.	03.03.	29.04.	01.04.		31:30	30:31	29.10.
SV Brandenburg-West	06.01.	13.01.	24.02.	04.11.	11.11.	31.03.	21.10.	25.11.	25:27	10.03.	30:22	09.12.	15.02.	29:29	27.01.		02.12.	05.05.
TSV Ellerbek	29:34	10.02.	24.03.	13.01.	28.04.	16.12.	18.11.	12.05.	21.10.	14.04.	04.11.	30:27	10.03.	27:34	24.02.	21.04.		27.01.
VfL Bad Schwartau	30:22	24.02.	13.04.	14.02.	12.05.	32:26	02.12.	20.01.	05.11.	28.04.	17.11.	10.02.	24.03.	21.10.	09.03.	16.12.	37:31	



Zimmerei Volker Bringmann

Meisterbetrieb

Gorch-Fock-Str. 9
 22926 Ahrensburg
 Tel: 04102/30466
 Fax: 04102/8249255

Dachstühle - Innenausbau - und
 Carports nach ihren Plänen



Name: Florian „Flo“ Schmidt
Nr.: 1
Position: Torwart
Geb.: 04.01.1973
Beruf: Diplom-Ingenieur
Größe: 1,88
Im Verein seit: 2003
Stationen: TSV Ellerbek, ATSV, HG Hamburg-Barmbek, ATSV, eigene Jugend



Name: Hanno Jost
Nr.: 4
Position: Rechtsaußen, Kreis
Geb.: 11.12.1986
Beruf: Schüler
Größe: 1,86
Im Verein seit: 1999
Stationen: eigene Jugend, GHG Hahnheide

Name: Steffen Reider
Nr.: 21
Position: Torwart
Geb.: 10.10.1972
Beruf: Bundespolizeibeamter
Größe: 1,88
Im Verein seit: 2005
Stationen: HSV Hamburg, VfL Bad Schwartau, MTV Schladen



Name: Patrick Ranzenberger
Nr.: 5
Position: Rechtsaußen
Geb.: 11.01.1982
Beruf: Auszubildender
Größe: 1,77
Im Verein seit: 2005
Stationen: SF DJK Budenheim, TuS Wörrstadt, TV Nieder-Olm, TSG Bretzenheim



Name: Christian „Schnulli“ Schedeit
Nr.: 2
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 28.08.1984
Beruf: bald Student
Größe: 1,95
Im Verein seit: 2006
Stationen: ATSV Stockelsdorf, VfL Bad Schwartau, Lübeck 1876

Name: André Peter
Nr.: 3
Position: Rückraum Mitte
Geb.: 24.10.1981
Beruf: Auszubildender
Größe: 1,85
Im Verein seit: 2004
Stationen: VfL Potsdam, Post Potsdam, BFC Preußen Dessau



Name: Marc Feldtmann
Nr.: 6
Position: Rechtsaußen
Geb.: 15.06.1985
Beruf: Maler und Lackierer
Größe: 1,83
Im Verein seit: 2005
Stationen: Norderstedter SV, SG Hamburg-Nord

stapff.

NATÜRLICH GUT ESSEN

Ahrensburg: 04102/995130 - Bargtheide: 04532/268288

- | | |
|---------------------------------|----------------------------|
| hausgemachte Feinkost-Salate | ▲ grevenkoper Putenfleisch |
| Wurst- u. Schinkenspezialitäten | ▲ Galloway aus Holstein |
| legefrische Land-Eier | ▲ leckerer Mittagstisch |



Name: Markus Fraikin
Nr.: 7
Position: Linksaußen
Geb.: 30.03.1972
Beruf: Volljurist
Größe: 1,83
Im Verein seit: 1994
Stationen: DJK Hamburg



Name: Philipp Ruge
Nr.: 14
Position: Rückraum Mitte
Geb.: 19.02.1981
Beruf: Verlagskaufmann
Größe: 1,88
Im Verein seit: 2005
Stationen: VfL Oldesloe, Hamburger SV, VfL Oldesloe, HSG Sasel/DUWO, Bargfelder SV

Name: Alexander „Balu“ Bär
Nr.: 8
Position: Kreis
Geb.: 27.10.1980
Beruf: Student
Größe: 1,81
Im Verein seit: 2006
Stationen: ATSV Stockelsdorf II, VfL Bad Schwartau II, THW Kiel II



Name: Thiago Santos
Nr.: 17
Position: Rückraum Mitte
Geb.: 07.02.1984
Beruf: Bürokaufmann
Größe: 1,77
Im Verein seit: 2005
Stationen: Norderstedter SV



Name: Christoph „Poldy“ Palder
Nr.: 10
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 17.02.1980
Beruf: Groß- und Außenhandelskfm.
Größe: 2,03
Im Verein seit: 2005
Stationen: HSG Henstedt-Ulzburg, ATSV, TSV Ellerbek, AMTV

Name: Said Evora
Nr.: 13
Position: Kreis, Rechtsaußen
Geb.: 18.08.1983
Beruf: Student
Größe: 1,81
Im Verein seit: 2004
Stationen: SV Post Schwerin II



Name: Jens Lüttke
Funktion: Trainer
Geb.: 07.01.1971
Beruf: Bankkaufmann
Im Verein seit: 2005
Stationen: VfL Bad Schwartau



Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf
Kirchenstraße 20
22946 Trittau
Tel.: 04154 - 841451
Fax: 04154 - 841452

Rathausstraße 5
22941 Bargteheide
Tel.: 04532 - 287791
Fax: 04532 - 287792

E-Mail : Info@MDV-Blank.de

Öffnungszeiten :
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-12.30 Uhr

Plakate
Stempel
Briefpapier
Visitenkarten
Handzettel
Tintenpatronen
T-Shirt-Druck
Digitaldruck
sw-Kopien A4-A0
Farbkopien A4-A3
sortieren, binden, heften
und vieles mehr



Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
1	Florian Schmidt	TW	7	0	0	0	0,0	-
21	Steffen Reider	TW	7	0	0	0	0,0	-
2	Christian Schedeit	RL	7	17	15	2	2,4	67%
3	André Peter	RM/RR	6	21	21	0	3,5	-
4	Hanno Jost	RA	7	0	0	0	0,0	-
5	Patrick Ranzenberger	RA	6	20	18	2	3,3	50%
6	Marc Feldtmann	RR/RA	6	15	14	1	2,5	50%
7	Markus Fraikin	LA	7	5	5	0	0,7	-
18	Alexander Bär	KM	7	13	13	0	1,9	-
10	Christoph Palder	RL	7	43	43	0	6,1	-
13	Said Evora	KM	4	16	16	0	4,0	-
14	Philipp Ruge	RM/RR	5	10	10	0	2,0	-
17	Thiago Santos	LA	7	39	32	7	5,6	88%
				199	187	12	28,4	71%
				-226	-226	-4	-32,3	20%

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Florian Schmidt	11	4	36%
Steffen Reider	19	5	26%
Summe	30	9	30%

Trainer: Jens Lüdtkke

Manager: Gerd Wollesen

Marketing: Klaus-Dieter Schmidt

Wolfgang Wiener

Wulf Krickhahn

Wir unterstützen die Handballabteilung des Ahrensburger TSV und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Veranstaltungen jeder Art.

PARK HOTEL

A H R E N S B U R G

Hamburgs schöne Nachbarin

Tel.: 0 41 02 / 2 30 - 0

Wir bieten Ihnen:

- * 8 großzügige Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen
- * Professionellen Rundum-Service durch unser junges, dynamisches Team
- * Wahre Gaumenfreuden im Restaurant „Marron“
- * Besinnliche Kaffestunden in unserem Café



Nr.	Name	Position	Geboren	Größe	Im Verein seit	Tore 06/07
1	Jan Dohren	TW	29.10.1981	1,90	2006	0
12	Tobias Mahncke	TW	21.11.1984	2,02	2005	0
2	Arne Dohren	RA	14.07.1984	1,87	1988	8
3	Hanno Holzhüter	RR/RA	04.12.1988	1,93	2006	16
4	Claas Draeger	LA/RL	09.03.1983	1,90	1993	16
5	Marius Clausen	LA/RM	27.04.1980	1,90	1984	5
7	Mirko Karger	KL	24.02.1982	1,84	1999	17/4
8	Robin Spiekermann	RR/RA	18.03.1980	1,80	2002	1
9	Arno Holzhaus	KL	01.07.1981	1,98	1988	5
10	Patrick Starke	RR	09.03.1988	1,92	2004	27
11	Jan-Niklas Rode	LA/RM	19.09.1988	1,80	1992	10
14	Johannes Vorst	RL	10.06.1985	2,07	2006	9
17	Christian Clausen	RM/RL	27.04.1980	1,90	2000	2
18	Lukas Elandt	KL/RM	16.02.1988	1,82	2000	25/7
19	Jan Schult	RL/RM	22.09.1986	1,90	2004	57/3
T	Ingmar Steins	Trainer	17.05.1955		2003	197/14



DIE ÖLHEIZUNG

Modern heizen - Energie sparen

Manfred + Norbert

HAUPT_{OHG}



HEIZÖL - KOHLEN - FUTTER - GARTENBEDARF



RASENMÄHER - MOTORGERÄTE / SERVICE

Bogenstr. 38 - 22926 Ahrensburg - (0 41 02) 5 25 15 oder 5 24 65



SCHWARZE & CONSORT. GmbH
Quartiersleute und Lagerungsgeschäft
gegründet 1844

Wir investieren
in maximale Lagerhaltung,
Logistik und Service.



(0 40) 78 09 61-0

MANNSCHAFTSWAGEN!

Der neue KIA Carnival. So multi, wie ein Van nur sein kann.



Einfach raumhaft, was der neue KIA Carnival so alles bietet, vor allem Platz für bis zu 7 Personen. Ein Van mit Klasse und Qualität: komfortabel, wendig, stark und sicher!

Erleben Sie bei Dello in Ahrensburg die ganze Vielfalt der KIA Modelle, Gebrauchtwagen zu günstigen Preisen, den gewohnt zuverlässigen Service und ein breit gefächertes Spektrum an Teilen und Zubehör.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Dello Team Ahrensburg



KIA MOTORS

The Power to Surprise™

DELLO Ahrensburg

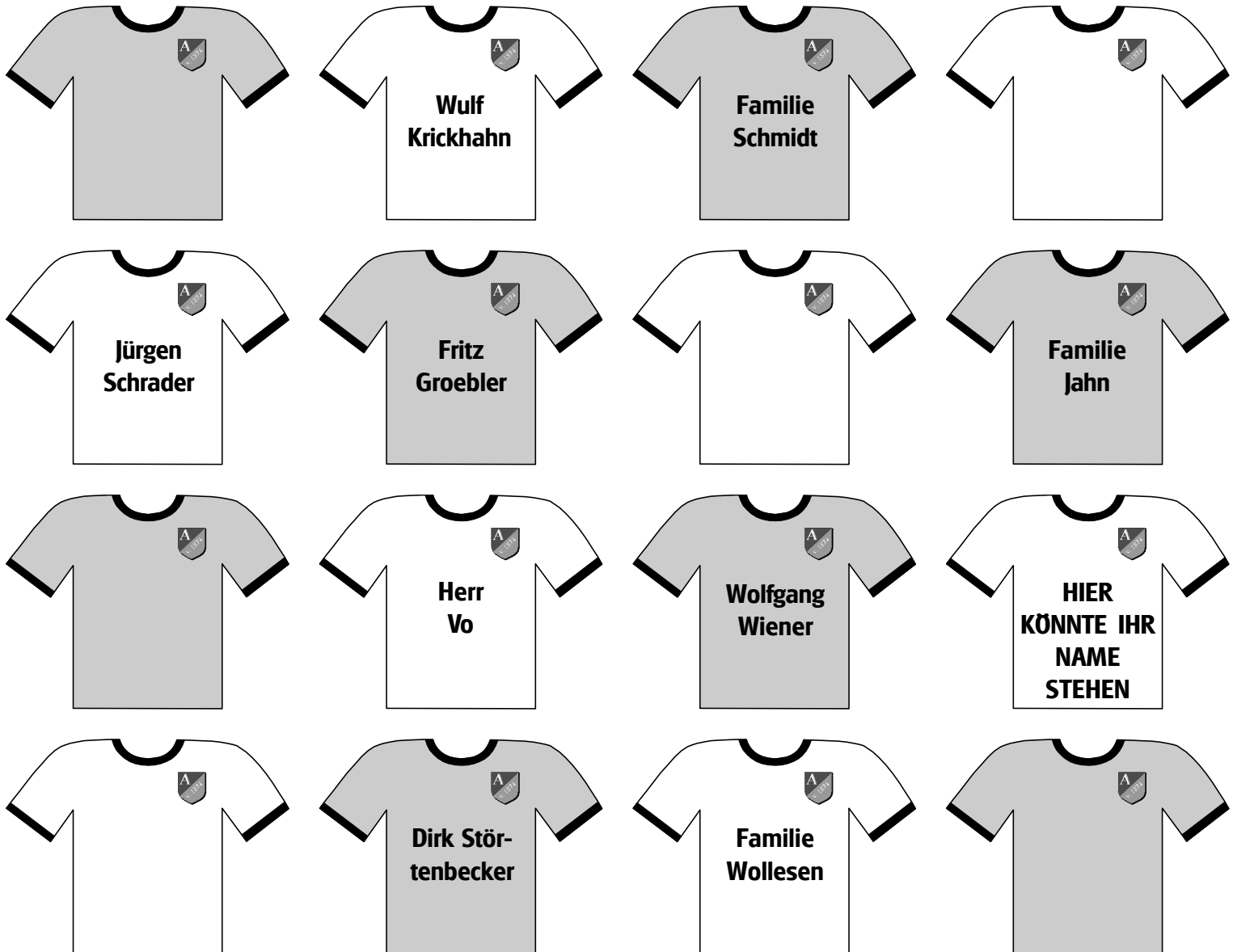
Hamburger Str. 41-43 · 22926 Ahrensburg

Tel. 0 41 02 / 88 15-10 · ahrensburg@dello.de

www.dello.de

DELLO
Leistung von Mensch zu Mensch

Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.

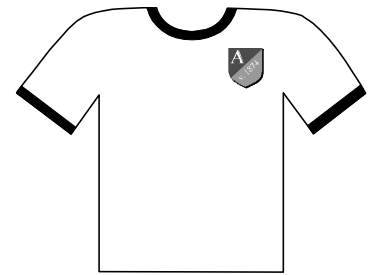


KÜCHEN
WEGENER
IHR KÜCHENPARTNER

Große Straße 16 ♦ 22926 Ahrensburg

Tel. 041 02-55392 ♦ Tel. 041 02-32221 ♦ Fax 041 02-57833

Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



Jeans Passage

IHR JEANSER

Siegfried Schreyer
Große Straße 18
22926 Ahrensburg
Tel.: (04102) 31369



Dass in der Nordost-Liga ein anderer Wind weht, musste unser heutiger Gegner früh in dieser Saison erfahren. Ein Schaulaufen, wie noch in der Oberliga, gibt es für den Mitaufsteiger wohl kaum. Dass die Regionalliga nicht nur eine Stippvisite darstellen soll, dafür sorgt das kompetente Trainergespann. Hungerecker und Meves ergänzen sich nicht nur beim TSV, sondern agieren auch beim HVSH als Auswahltrainer.

Nach zwei Niederlagen in zwei Spielen waren beide bereits voll gefordert, ihr junges Team mental wieder aufzurichten, denn spielerisch werden die Gäste eher im oberen Drittel der Tabelle erwartet.

Mit einem eindrucksvollen Auswärtssieg beim Staffelfavoriten Reinickendorf korrigierten die Owschlagerrinnen den Negativtrend und unterstrichen die These, der TSV sei kein typischer Aufsteiger. Klassenerhalt soll die Zielstellung sein, aber schon in dem Nebensatz der Trainer "Zeigen sich im Saisonverlauf weitere Möglichkeiten, sind wir flexibel genug, unsere Ziel anzupassen." ist die reale Erwartung präsent.

Skandinavisch soll in Owschlag gespielt werden. Mit einer aggressiven Deckung

frühzeitig Bälle abfangen und kontern.

Wie launisch das Team sich zeigen kann, zeigt der Spielverlauf zur Auftaktniederlage. Da dominierte man die Gastgeber aus Buxtehude nach Belieben und führte in der zweiten Hälfte bereits deutlich mit 21:14, um am Ende mit 27:28 zu verlieren. Die angekündigte Wiedergutmachung in der Heimpartie gegen Altlandsberg misslang allerdings. Die zwei Gesichter drückten dem Spiel ihren Stempel auf. Das "hässliche Gesicht" lies Owschlag bereits zur Pause 8:22 in Rückstand geraten, das "schöne Gesicht" schaffte in der Zweiten Hälfte gar den 25:26 Anschluss, beide Gesichter ließen aber nur eine 29:32 Niederlage zu.

Mit 85 Toren gibt eines der offensivsten Teams in die Heimgartenhalle, das nicht nur Lone Fischer aufzubieten hat.

Mit Elwardt, Schultz und Kirste (um nur einige zu nennen) verfügt Owschlag über Spielerinnen die ein Spiel allein entscheiden können.

Heute gilt es für uns, hinten stabil und kompakt zu arbeiten und in der Offensive die exzellente Owschlagerrinnen 3:2:1-Deckung in Bedrängnis zu bringen. Gelingt uns dies, können wir vielleicht mit dem Favoriten mithalten und am Ende triumphieren.

Wie schwierig diese Aufgabe wird, zeigt das Ergebnis der Vorwoche, als Owschlag die Kropperinnen am Nasenring in der Owschlagerrinnen Arena vorführten. Wir wollen unserem "Positiverlebnis Potsdam" heute

möglichst ein weiteres positives Kapitel hinzufügen.

Hiermit begrüßen wir den TSV Owschlag sowie dessen hoffentlich zahlreich angelegten Anhänger recht herzlich in der Heimgartenhalle in Ahrensburg.



BRESSLER-MENU

Ehksaal 3 (Gewerbegebiet), 23847 Lasbek
(5 min von der A1/B75 Abfahrt Bargteheide)

 **Günstiger Einkaufen
direkt beim Erzeuger!**



- Beste Qualität und günstige Preise bei unseren Fleisch- und Wurstwaren!
- Alles aus eigener Herstellung!



- Unser Sortiment umfasst auch Tiefkühlgemüse und anderes...

Ladenöffnungszeiten: Fr. 13.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.30 Uhr
Vorbestellungen sind möglich: Telefon 04534 / 311



Nr.	Name	Position	Jahrgang
1	Kerstin Hartmann	TW	1986
12	Carmen Frahm	TW	1981
23	Annkathrin Seubert	TW	1985
3	Kathleen Schulz	KM	1985
4	Alke Trceziok	RA	1987
5	Greta Stolley	RM/RL/RR	1985
6	Annika Bock	RM/LA	1978
7	Lona Fischer	LA	1988
8	Ina Haas	RL/RR	1981
9	Jana Waskow	RR/RA	1979
10	Hilke Zastrow	KM	1981
11	Christina Kirste	RL/RR	1985
13	Sünje Gosch	RL/RR	1980
14	Melanie Krakuhn	RL/RR	1986
18	Lena Linke	RA/RR	1986
20	Ina-Lena Elwardt	RL/RR	1981
T	Christian Hungerecker	Trainer	1973
T	Jens Meves	Trainer	1967
B	Renate Bockisch	Betreuerin	1944
P	Ann-Christin Dassau	Physio	1980
V	Markus Schmook	Video	1977

MARITIME Cargo Logistics GmbH

Weltweite Logistik - Schifffahrtsagentur



Mattentwiete 8 – 20457 Hamburg – Tel.: 040-284058-3 – Fax: 040-28405859

www.maritimegroup.de



Der TSV Owschlag in der Saison 2006/07. Hintere Reihe von links: Physiotherapeutin Ann-Christin Dassau, Kerstin Hartmann, Alke Trceziok, Sünje Gosch, Trainer Christian Hungerecker, Ina Haas, Lone Fischer, Greta Stolley, Ina-Lena Elwardt. Vordere Reihe von links: Melanie Krakuhn, Jana Waskow, Annika Bock, Hilke Zastrow, Kathleen Schulz, Lena Linke, Annkathrin Seubert, Christina Kirste, Betreuerin Renate Bockisch. Es fehlen: Carmen Frahm, Trainer Jens Meves.



**Wir unterstützen
den ATSV**

Für Sie immer am Ball.

www.aral.de



Alles super.

Unsere Saison hat 365 Tage. Und ob Sie tanken, waschen oder einkaufen, für Sie zeigen wir immer meisterliche Leistungen.

Aral Tankstelle Walter Dencker
Manhagener Allee 47 • 22926 Ahrensburg
Telefon: 04102 - 5 23 43 • Fax 5 06 31



Name: Katharina Rathke
Spitzname: Kathi
Rückennummer: 6
Geburtsdatum: 18.05.1986
Geburtsort: Rostock
Größe: 1,74
Schuhgröße: 41
Augenfarbe: blau-grau-grün
Haarfarbe: blond
Familienstand: ledig
Kinder: keine
Beruf: Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau
Traumberuf als Kind: Zahnärztin
Lebensmotto: Genieße jeden Tag
Hobbys: Sport
Raucher: nein
Handballer seit: 1991
Im Verein seit: Oktober 2006
Bisherige Stationen (von ... bis): PSV Rostock (1991-2005,

ehemals HC Empor Rostock), SV Pädagogik Rostock (2005-06)
Lieblingsposition: RL/RR
Saisonziel: Klassenerhalt
Liebblingsübung: „Hasenhandball“ (4 gegen 4 ohne Anwurf)
Lieblingsspielzeug: Handball, Handy
Sport außer Handball: Tennis, Skifahren
Wer wird Handball-Regional-liga-Meister? TSV Ellerbek
Wir halten die Klasse, weil: wir das Potential dazu haben.
Wer wird Deutscher Handball-Meister? Männer: THW Kiel - Frauen: Leverkusen
Wer wird Deutscher Fußball-Meister? FC Bayern München
Liebblingsverein/-mannschaft: FC Hansa Rostock
Liebblingsland: Italien
Liebblingsstadt: Rostock
Traumreiseziel: Australien
Letzter Urlaub war auf: Kos (Griechenland)
Liebblingsgetränk mit Alk: Cuba Libre, Prosecco und Malibu
Liebblingsgetränk ohne Alk: Orange-Mango-Saft
Liebblingsessen: Lachs-Sahne-Gratin mit grünen Bandnudeln
Liebblings Süßigkeit: Lindt-Schokolade, Duplo und Kin-

derschokolade
Lieblingseissorte: Eierlikör und Schoko
Liebblingsfernsehsendung: Rosamunde Pilcher
Welche Sendung würdest du sofort verbieten: Talk- Shows am Nachmittag
Lieblingsfarbe: rosa
Lieblingstier: Delphin
Darüber lache ich: über gute Witze
Wenn ich einen Tag Bundeskanzler wäre, würde ich: das Leben in Deutschland günstiger machen und die Steuern abschaffen.
In zehn Jahren will ich: eine Familie gründen und Erfolg im Beruf haben
Erstes Auto: Ford Fiesta
Jetziges Auto: im Moment keins
Traumauto: Mercedes CLS
Schlimmste Verletzung: Kapselanriss am Mittelfinger :-)
Lieblingsschulfach: Mathe und Biologie
Hassschulfach: Religion
Geheimnis meiner Schönheit: wenig Schlaf
Das Leben wäre sinnlos ohne: Freund, Familie und Freunde
Nachts trage ich: ein Nachthemd
Ein Tag ohne Handball ist für mich: Erholung

Herzlich willkommen

Im heutigen Spiel gegen den TSV Owschlag feiert unser Neuzugang **Katharina „Kathi“ Rathke** Ihre Heimspielpremiere im ATSV-Dress.

Kathi stand uns bereits letzte Woche beim Auswärtssieg in Potsdam zum erstenmal zur Verfügung. Aufgrund ihrer Ausbildung hat es sie beruflich nach Hamburg verschlagen.

Nach der letzten Saison beim Regionalligisten Pädagogik Rostock wird sie uns nun in Ahrensburg unterstützen. Alles Wissenswerte findet ihr im heutigen Portrait.

Geburtstage

Am 18.10.06 feierte unsere Torhüterin **Daniela „Dani“ Laupichler** ihren 26. Geburtstag. Der entsprechende Sekt und „Futterkorb“ dürfte nach der heutigen Partie folgen. Von allen nochmals alles Gute zum Geburtstag!



Seit Mittwoch 26 Jahre jung:
Daniela „Dani“ Laupichler.

Pokal

Nach langen Terminabsprachen bezüglich der Pokalpartie beim Hamburger Oberligisten **SG Wandsbek** kam leider trotzdem kein Spiel zustande. Zwei Tage vorm Spiel wurden wir informiert, dass die SG Wandsbek nicht antreten würde und wir somit kampflos in die nächste Runde einziehen.

Kultur

Aufgrund der frühen Anreise hatten wir in Potsdam noch die Möglichkeit, für einen kulturellen Ausflug. Ein ausgedehnter Spaziergang rund um das Schloss Sanssouci gab anscheinend die entsprechende Ruhe vorm



„Kul-Tour“ in Potsdam: Gruppenfoto vor den berühmten Weinbergterrassen von Schloss Sanssouci.

Auswärtsspiel in Potsdam.

Lazarett

Zurzeit sind wir vom Verletzungspech verschont und klopfen täglich dreimal auf eine Holzplatte!

Zum Redaktionsschluss waren uns keine ernsthafteren Verletzungen bekannt. Einige verschnupte Nasen und leichte Blessuren sollten bis zum Spiel am Wochenende auskuriert sein. Wie gewohnt hofft die Redaktion, dass es in dieser Rubrik bis zum Spiel nichts weiteres zu vermelden gibt.

Wir fördern den Sport. Gut für die Menschen. Gut für die Region.



 Sparkasse
Holstein

Sport ist ein wichtiges Bindeglied in der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse Holstein den Sport und sorgt für die notwendigen finanziellen Rahmenbedingungen. Gut für die Sportler - gut für die Region. **Ihre Ziele – ganz nah.**

Dämpfer für Ahrensburg

„Wir haben viele gute Einzelspielerinnen, sind aber noch keine Einheit“, sagt ATSV-Trainer Tilo Labs.

Manfred Bode
Ahrensburg

Ahrensburg - Einen gehörigen Dämpfer bezogen die Handball-Frauen des Ahrensburger TSV in der Regionalliga Nordost beim 25:37 (9:18) gegen die HSG Kropp/Tetenhusen. "Wir sind von einer guten Mannschaft verhaufen worden - weil taktische Vorgaben nicht umgesetzt wurden", sagte Trainer Tilo Labs. "Der Gegner ist als eingespielte Einheit aufgetreten und hat unsere Schwächen in der Abwehrabstimmung und im gebundenen Angriffsspiel aufgedeckt." Der ATSV steht in der Tabelle nun mit 3:7 Punkten auf Rang acht.

Trotz einer 3:0-Führung, die

Bettina Winterberg und Anastasia Günter mit beherzten Einzelaktionen herauswarfen, gewannen die zielstrebigen Gäste schnell die Oberhand. Die Ahrensburgerinnen packten nicht genügend zu und fanden kein Mittel gegen die schnellen Ballpassagen des Gegners. Kropp hingegen störte den Spielaufbau der Stormarnerinnen effektiv und provozierte technische Fehler zuhauf.

Dass der ATSV nur zehn Fehlwürfe verzeichnete, machte deutlich, wie selten die Mannschaft vom Kreis oder von den Außenpositionen zum Abschluss kam. Weder die wegen einer Fußverletzung verunsicherte Stefanie Krickhahn auf der linken noch Kim Schmidhuber auf der rechten Seite vermochten sich in Szene zu setzen. Zudem wurde Silke Schöning am Kreis fast völlig abgemeldet.

Mit der Ausbeute seines Rückraums konnte Labs sogar noch zufrieden sein, obwohl der Coach seine Mannschaft auf eine 6:0- oder 5:1-Deckung Kropps eingestellt hatte. Bei 16 Treffern von

Kerstin Felkel, Günter und Winterberg fiel das Fehlen von Kerstin Schmidt als Schützin nicht ins Gewicht. Dennoch glaubt Labs, dass die Partie mit Schmidt besser gelaufen wäre. "Da sich in unserem Kader noch keine richtige Hierarchie gebildet hat, macht das Fehlen einer akzeptierten Führungspersönlichkeit schon viel aus", sagte der Coach.

Labs will deshalb das Miteinander im Team in Trainingsspielen und an gemeinsamen Freizeitabenden fördern. "Wir haben gute Einzelspielerinnen, aber wir sind noch nicht so weit, dass sich alle richtig wohlfühlen", so der Trainer, der in den kommenden Wochen auch die beiden 19 Jahre alten Neuzugänge Kathleen Kuhlmann (kam vom HC Frankfurt/Oder) und Katharina Rathke (PSV Rostock) integrieren muss.

Spielverlauf: 3:0, 3:6, 5:7, 6:9, 7:9, 7:14, 9:18 - 11:20, 14:24, 16:29, 19:29, 25:37

Die Tore für den Ahrensburger TSV warfen: Kerstin Felkel, Anastasia Günter (je 6), Silke Schöning (6/5), Bettina Winterberg (4), Kim Schmidhuber, Kathleen Kuhlmann und Stefanie Krickhahn (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 10.10.2006



ATLU

CONTAINER & TRADING GMBH

Professioneller, weltweiter Handel von gebrauchten und neuen Containern. Besondere Erfahrungen bestehen bei der Belieferung von Großprojekten, für die Initiatoren auf langjährige Kenntnisse zurückgreifen können.

ATLU Container & Trading GmbH, Wacholderweg 2, 22335 Hamburg, Tel.: 040-5009 9283, Fax: 040-59355455

www.atlu.de

Schöning trifft in letzter Sekunde zum Sieg

Manfred Bode
Ahrensburg

Ahrensburg - Als Silke Schöning nach einem Ballgewinn fünf Sekunden vor Schluss allein auf das gegnerische Tor zulief, war ihr Trainer Tilo Labs skeptisch, ob die Zeit noch zum Torwurf reichen würde. Doch Labs hatte die Schnelligkeit seiner Kreisläuferin unterschätzt, die den Ball noch vor der Schluss sirene zum 25:24 (8:14) für den Ahrensburger TSV im Tor des HSC Potsdam unterbrachte.

Der zweite Saisonsieg in der Handball-Regionalliga Nordost war glücklich für die Stormarnerinnen, die zuvor nur einmal geführt hatten - mit 1:0. "Ich hatte aber nie Zweifel daran, dass wir die Partie drehen würden. Nicht einmal, als wir zur Pause mit sechs Toren zurücklagen", sagte Labs.

Seine Spielerinnen machten es sich jedoch auch nach dem Seitenwechsel schwerer als nötig. Denn fast genauso schnell, wie sie den Rückstand auf 12:15 verkürzten, ließen sie ihn auch wieder auf 16:22 anwachsen. 23 technische Fehler, darunter viele in der Vorwärtsbewegung, die den Gastgeberinnen einfache Kontertore ermöglichten, schienen den so wichtigen Punktgewinn unmöglich zu machen.

Doch mit zunehmender Spielzeit wurde Torfrau Daniela Laupichler, die bis dahin wie ihre Kollegin Stefanie Hundertmark kaum einen schwierigen Ball gehalten hatte, zu einem echten Rückhalt für ihr Team, das nun auch von der wachsenden Nervosität des Mitaufsteigers profitierte, der nach drei Niederlagen in Folge schon mit dem Rücken zur Wand stand. "Dass wir kurz vor Schluss noch einmal den Ball bekommen

haben, war Glück", räumte Labs ein, "einen Punkte hatte sich die Mannschaft aber schon mit ihrer Moral verdient."

Eine gute Leistung mochte der Coach jedoch keiner Spielerin attestieren, wenngleich er an der Abwehrarbeit im 3:2:1-System kaum etwas auszusetzen hatte.

Vor dem Heimspiel gegen den TSV Owschlag (Sonntag, 15 Uhr, Heimgartenhalle), der nach zwei unglücklichen Niederlagen die Reinickendorfer Füchse und die HSG Kropp/Tetenhusen besiegte, können die ATSV-Frauen beruhigt auf ihr Punktekonto schauen. Labs: "Wir sind absolut im Soll."

Spielverlauf: 1:0, 3:5, 7:8, 8:9, 8:14 - 12:15, 16:22, 19:23, 23:23, 23:24, 25:24

Die Tore für den Ahrensburger TSV warfen: Anastasia Günter (5), Kerstin Felkel (5/1), Kim Schmidhuber (5/4), Silke Schöning, Kerstin Schmidt (je 3), Bettina Winterberg (2), Stefanie Krickhahn und Kathleen Kuhlmann (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 17.10.2006

Nr.	Name	Verein	Tore	7m	Spiele
1.	Janin Hetzer	MTV Altlandsberg	39	13	5
2.	Lena Leptien	HSG Kropp-Tetenhusen	37	12	5
3.	Juliane Wittkopf	Berliner TSC	33	6	5
4.	Maxi Hayn	Fortuna Neubrandenburg	32	12	4
5.	Silke Schöning	Ahrensburger TSV	31	9	6
6.	Jo-Ann Petersen	HSG Tarp-Wanderup	30	5	4
7.	Lone Fischer	TSV Owschlag	29	7	4
8.	Franziska Hipler	Buxtehuder SV II	28	1	6
9.	Ulrike Tams	HSG Kropp-Tetenhusen	25	0	5
10.	Claudia Brandt	VfL Bad Schwartau	25	3	5
11.	Bianca Liepner	TSV Ellerbek	24	7	4
12.	Jana Stapelfeldt	Buxtehuder SV II	24	8	4
13.	Anita Ewert	VfL Bad Schwartau	23	2	5
14.	Katrin Fischer	Berliner TSC	22	0	5
15.	Josefine Wenzel	HSC Potsdam	22	9	4
16.	Manja Neupauer	Reinickendorfer Füchse	22	11	5
17.	Manuela Roth	HSG Tarp-Wanderup	21	0	4
18.	Melanine Rosenkranz	Reinickendorfer Füchse	21	1	5
19.	Christin Wolter	HSC Potsdam	21	3	4
20.	Julia Lupke	Buxtehuder SV II	20	0	3
21.	Vivien Schwarz	Fortuna Neubrandenburg	20	0	4
22.	Maren Lehmhagen	Buxtehuder SV II	20	7	6
23.	Alexandra Sviridenko	Reinickendorfer Füchse	18	0	4
24.	Kerstin Schmidt	Ahrensburger TSV	18	0	5
25.	Kerstin Felkel	Ahrensburger TSV	18	3	5
26.	Kim Schmidhuber	Ahrensburger TSV	18	9	6
27.	Ina-Lena Elwardt	TSV Owschlag	17	0	4
28.	Kristina Bühler	Reinickendorfer Füchse	17	0	5
29.	Katrin Srken	HSG Kropp-Tetenhusen	17	0	5
30.	Silvia Patzig	MTV Altlandsberg	17	0	5
31.	Jana Makowka	HSG Kropp-Tetenhusen	17	5	5
32.	Sophie Lütke	Berliner TSC	17	6	5
33.	Hilke Zastrow	TSV Owschlag	16	0	4
34.	Patricia Kramp	Fortuna Neubrandenburg	16	0	4
35.	Anastasia Günter	Ahrensburger TSV	16	0	6
36.	Bettina Winterberg	Ahrensburger TSV	16	0	6
37.	Sylvia Kalina	MTV Altlandsberg	15	0	5
38.	Sina Prior	Buxtehuder SV II	15	3	4
39.	Diana Köhn	HSG Tarp-Wanderup	15	6	4
40.	Claire Micossé	TSV Ellerbek	15	8	4
...					
62.	Stefanie Krickhahn	Ahrensburger TSV	10	0	6
90.	Nadine Grunwald	Ahrensburger TSV	5	0	2
118.	Julia Kögel	Ahrensburger TSV	2	0	2
119.	Kathleen Kuhlmann	Ahrensburger TSV	2	0	2
128.	Katja Voigt	Ahrensburger TSV	2	0	6
130.	Simona Stahl	Ahrensburger TSV	1	0	1

Stand: 27.09.2006



SPIELPLAN DAMEN



Regionalliga Nordost

So.	10.09.2006	15:00	ATSV - Buxtehuder SV	25:22 (16:12)
So.	17.09.2006	16:00	SC Kisdorf - ATSV	17:16 (9:8)
So.	24.09.2006	15:00	ATSV - BTSV Reinickend. Fühse	23:31 (13:15)
So.	01.10.2006	17:00	Berliner TSC - ATSV	25:25 (13:12)
So.	08.10.2006	15:00	ATSV - HSG Kropp-Tetenhusen	25:37 (9:18)
So.	15.10.2006	16:00	HSC Potsdam - ATSV	24:25 (14:8)
So.	22.10.2006	15:00	ATSV - TSV Owschlag	Heimgarten
Sa.	04.11.2006	16:00	SV Fort. Neubrandenburg - ATSV	SH Fachhochschule
So.	12.11.2006	16:00	VfL Bad Schwartau - ATSV	SZ Jahnstraße
So.	26.11.2006	15:00	TSV Ellerbek - ATSV	Rudolf-Harbig Halle
Sa.	09.12.2006	17:00	HSG Tarp-Wanderup - ATSV	Treenehalle I Tarp
So.	17.12.2006	15:00	ATSV - MTV 1860 Altlandsberg	Heimgarten
So.	14.01.2007	15:00	ATSV - SC Kisdorf	Heimgarten
Sa.	20.01.2007	16:30	BTSV Reinickend. Fühse - ATSV	OSZ für Ernährung
So.	28.01.2007	15:00	ATSV - Berliner TSC	Heimgarten
Sa.	10.02.2007	18:45	HSG Kropp-Tetenhusen - ATSV	Geestlandhalle Kropp
So.	18.02.2007	15:00	ATSV - HSC Potsdam	Heimgarten
Sa.	24.02.2007	17:00	TSV Owschlag - ATSV	Sporthalle Owschlag (neu)
So.	04.03.2007	15:00	ATSV - VfL Bad Schwartau	Heimgarten
So.	11.03.2007	15:00	ATSV - SV Fort. Neubrandenburg	Heimgarten
So.	01.04.2007	15:00	ATSV - TSV Ellerbek	Heimgarten
So.	15.04.2007	15:00	Buxtehuder SV - ATSV	SZ Nord Hansestraße
Sa.	21.04.2007	17:00	ATSV - HSG Tarp-Wanderup	Heimgarten
Sa.	28.04.2007	17:00	MTV 1860 Altlandsberg - ATSV	MZH Altlandsberg

22.10.2006

1. Damen - Regionalliga Nordost

1	Berliner TSC	5 / 24	4	1	0	127 : 112	+15	9 : 1
2	TSV Ellerbek	4 / 24	3	1	0	109 : 89	+20	7 : 1
3	SV Fort. Neubrandenburg	4 / 24	3	0	1	102 : 85	+17	6 : 2
4	BTSV Reinickend. Füchse	5 / 24	2	2	1	133 : 124	+9	6 : 4
5	HSG Kropp/Tetenhusen	5 / 24	2	1	2	143 : 135	+8	5 : 5
6	MTV 1860 Altlandsberg	5 / 24	2	1	2	128 : 132	-4	5 : 5
7	Ahrensburger TSV	6 / 24	2	1	3	139 : 156	-17	5 : 7
8	Buxtehuder SV	6 / 24	2	1	3	141 : 160	-19	5 : 7
9	SC Kisdorf	3 / 24	2	0	1	60 : 58	+2	4 : 2
10	TSV Owschlag	4 / 24	2	0	2	113 : 102	+11	4 : 4
11	HSG Tarp/Wanderup	4 / 24	1	0	3	101 : 105	-4	2 : 6
12	VfL Bad Schwartau	5 / 24	1	0	4	99 : 118	-19	2 : 8
13	HSC Potsdam	4 / 24	0	0	4	93 : 112	-19	0 : 8

Weltweite Linienverkehre Transport - Logistik

Ihr Ansprechpartner: Gerd Wollesen

NYK LINE (Deutschland) GmbH
 Poseidon Haus / Haus 9
 Amsinckstrasse 63, 20097 Hamburg
 Tel.: +49 (0) 40 33 40 0-162
 Fax: +49 (0) 40 33 40 0-276

**NYK LOGISTICS
& MEGACARRIER**



Name: Stefanie „Steffi“ Hundertmark
Nr.: 1
Position: Torwart
Geb.: 12.11.1985
Beruf: Schülerin



Name: Katja Voigt
Nr.: 3
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 17.09.1976
Beruf: Bankkauffrau

Name: Daniela „Dani“ Laupichler
Nr.: 12
Position: Torwart
Geb.: 18.10.1980
Beruf: Studentin



Name: Stefanie Krickhahn
Nr.: 4
Position: Linksaußen
Geb.: 25.11.1974
Beruf: Apothekerin



Name: Josefine Cordes
Nr.: 16
Position: Torwart
Geb.: 10.02.1987
Beruf: Schülerin



Name: Julia Carl
Nr.: 5
Position: Rechtsaußen
Geb.: 28.01.1977
Beruf: Physiotherapeutin

Name: Cathrin „Caese“ Buchholz
Nr.: 2
Position: Rückraum links/Linksaußen
Geb.: 01.12.1986
Beruf: Schülerin



Name: Nadine Grunwald
Nr.: 6
Position: Kreis
Geb.: 08.10.1986
Beruf: Schülerin



translog
 we do logistics



Name: Julia „Jojo“ Kögel
Nr.: 7
Position: Rückraum Mitte
Geb.: 14.09.1982
Beruf: Studentin

Name: Kerstin Schmidt
Nr.: 11
Position: Rückraum Mitte
Geb.: 25.11.1974
Beruf: Lehrerin



Name: Silke Schöning
Nr.: 8
Position: Kreis
Geb.: 06.02.1978
Beruf: Goldschmiedin



Name: Bettina
„Betti“ Winterberg
Nr.: 13
Position: Rückraum
links/rechts
Geb.: 15.03.1981
Beruf: Referendarin

Name: Kim
Schmidhuber
Nr.: 18
Position: Rechtsaußen
Geb.: 05.11.1985
Beruf: Schülerin



Name: Kerstin Felkel
Nr.: 9
Position: Rückraum links
Geb.: 04.12.1977
Beruf: Groß- und Außenhandelskauffrau



Name: Tilo Labs
Position: Trainer
Geb.: 20.06.1969
Beruf: Kundenberater

Name: Anastasia Günter
Nr.: 10
Position: Rückraum links
Geb.: 13.06.1985
Beruf: Schülerin



Name: Michael
„Michi“ Hein
Position: Co-Trainer
Geb.: 02.10.1966



Sie brauchen Unterstützung?

Büroorganisation • vorbereitende Buchführung •
Korrespondenz (auch medizinisch / wissenschaftlich)
• Mailing-Organisation • Buch- & Fachbeiträge •
Literaturverwaltung • Datenpflege



Schreib- und Büroservice Susann Störtenbecker

Tel: 04532-282904 Fax: 04532-284776

www.bueroservice-stoertenbecker.de E-Mail: info@bueroservice-stoertenbecker.de



Die 1. Damen des ATSV in der Saison 2006/2007. Hintere Reihe von links: Kortine Kleinheinz, Maja Grunwald, Julia Kögel, Kim Schmidhuber, Katja Voigt, Kerstin Wichmann, Bettina Winterberg, Cathrin Buchholz, Trainer Tilo Labs. Vordere Reihe von links: Stefanie Krickhahn, Kerstin Felkel, Daniela Laupichler, Josefine Cordes, Stefanie Hundertmark, Silke Schöning, Lena David. Es fehlen: Julia Carl, Nadine Grunwald, Anastasia Günter, Kathleen Kuhlmann, Katharina Rathke.

G.C.T.



GÜVEN CONTAINER TRANSPORT HAMBURG

Tel: 040-78102652

Fax: 040-78102664



Nr.	Name	Position	Alter	Spiele	Tore
1	Stefanie Hundertmark	TW	20	6	0
12	Daniela Laupichler	TW	26	6	0
2	Kathleen Kuhlmann	RM/LA	19	2	2
3	Katja Voigt	RL/RR	30	5	2
4	Stefanie Krickhahn	LA	31	6	10
5	Julia Carl	RA	29	1	0
6	Nadine Grunwald	KM	20	2	5
7	Julia Kögel	RM	24	2	2
8	Silke Schöning	KM	28	6	31
9	Kerstin Felkel	RL/RM	28	5	18
10	Anastasia Günter	RL	21	6	16
11	Kerstin Schmidt	RM/RR	31	5	18
13	Bettina Winterberg	RL/RR	25	6	16
14	Katharina Rathke	RL/RR	20	0	0
18	Kim Schmidhuber	RA	20	6	18
T	Tilo Labs	Bank	37		
CoT	Michael Hein	Bank	39		

Cut & Style

Frisörbetrieb Beate Röhrs

Lohe 2-4 - 22926 Ahrensburg

Gutschein in Höhe
von 2,50 Euro



Ihr Partner für spezielle Aufgaben rund um den Container

28237 Bremen - Windhukstraße 20-26

Tel.: 04 21 / 6 94 35-0 - Fax: 04 21 / 6 94 35-10

27580 Bremerhaven - Amerikaring 21

Tel.: 04 71 / 9 83 95-0 - Fax: 04 71 / 9 83 95-19

www.addicks.de

E-Mail: zentrale@addicks.de



OELLERKING

- **Lkw-Planen für jeden Fahrzeugtyp**
vom Kleintransporter bis zum 13,60-m-Trailor
- **Containerplanen**
- **Werbetransparente**
- **Schutzplanen und Abdeckplanen**
- **Bulk-Liner Bags für Container**
- **Zoll-Seile nach TIR-Vorschrift**
- **Spanngurte für Container und Lkw**
- **Patentierete Zollflicken**
- **Reparatur-Service**

Werner-Siemens-Straße 99 - 22113 Hamburg
Telefon: 0 40 / 41 49 - 36 68
Telefax: 0 40 / 41 49 - 36 69

KROHN-HEIZUNG^{GMBSH}

IHR SERVICEPARTNER FÜR HEIZUNG, BAD, ENERGIESPARSYSTEME
BÜLTBEK 26 - 22926 SIEK - TEL.: 0 41 07 / 76 54

PWW

Planen
Vermitteln
Verwalten

Individuelle
Architektenhäuser in
konventioneller Bauweise
zu Pauschalpreisen



Baumanagement
Schmidt &
Söhne GmbH

BSS

Blücherallee 2 a - 22926 Ahrensburg - Tel.: 0 41 02 / 45 48 32